



DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit
Selbstbestimmung durch
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 38/23

232. Ausgabe

17.09.2023



Kommentar zum Artikel von Diether Dehm: „Gegnerische Verbündete“, aus „apolut“

Auf der unabhängigen Medienplattform „[apolut](#)“ erschien am 2. September 2023 ein Artikel (auch als Podcast) von Diether Dehm, unter dem Titel „Gegnerische Verbündete“. Dieser Beitrag erschien zuerst am 1. September 2023 bei [maonva.news](#). Diesen Text habe ich hier eingereicht und anschließend mit meinem Kommentar versehen.

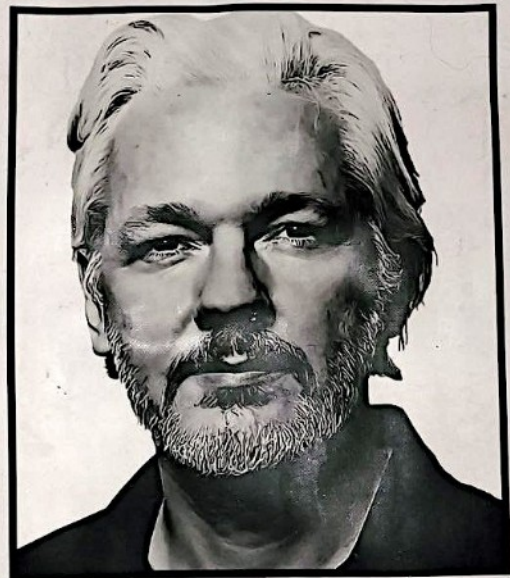
Um dem gefährlichen US-amerikanischen Dominanzgebaren zu begegnen, sollten Linke mit konservativen Kräften strategisch zusammenarbeiten. - (siehe ab Seite 12)



Die Welt der Wehrlosen

Wir schauen alle erstaunt und verängstigt über einen Krieg, der die Welt in Brand zu setzen droht. - (siehe ab Seite 9)

Free Julian Assange !



Jail the War Criminals!



Wochenzeitung als PDF unter:

www.radicaldemocrat.news

IMPRESSUM

Vi.S.d.P. Holger Thurow-N.

Herausgegeben von der

"Gesellschaft der Gleichen", ein

Ortsverein von "UMEHR e.V."

(VR 24757),

Holsteiner Chaussee 303 b,

22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372

Email: deraufstand@umehr.net



Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe www.umehr.net) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz für alle eingereichten Beiträge nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

Auflage und Reichweite

Diese Wochenzeitung wird auf PDF produziert und zahlreich an ca. 900.000 potentielle Leser auf Socialmedia-Plattformen online verteilt und gleichzeitig seit 10. April 2023 als Online-Zeitung durch Texthosting zur Verfügung gestellt. Sie kann auch ausgedruckt und auf Papier gelesen und verteilt werden. Die Adresse zum online lesen ist www.rcd.news. Die Leser-Reichweite der Onlinezeitung beträgt ab 10.04.2023 bis zur heutigen Ausgabe laut Statistik 36.197.

Die Redaktion



Mehr links geht nicht!

FREIE LINKE
Berlin

<https://freie-linke-berlin.de>



Kapitalismus ist der Virus

Freie Linke

T.me/FreieLinkeInfo

www.freie-linke.de

Zusammen gegen die Corona-Diktatur

<http://www.debattenraum.eu>



verständigen +++ vernetzen +++ verändern

debattenraum

Freie Rede ohne politische Zensur



seit 14. Juli 22

MEDIE DIALOG
JOURNALISMUS MIT MUT UND UNABHÄNGIGKEIT

jeden **DONNERSTAG**

MEDIE MUT MARATHON:
ab 16 Uhr
NDR TAGESSCHAU
HUGH-GREENE WEG 1

ab 17 Uhr
NDR LANDESFUNKHAUS
ROTHENBAUMCHAUSSÉE 132

Leuchtturm ARD
MULTIPOLARITÄT • AUSGEWOGENHEIT • STAATSFERNE

HAMBURG

<https://leuchtturm.ard.de>



Noch **21** Tage

14:30 UHR **30 09**

HUGO-SCHAUNISLAND-PLATZ
BEIM HAUPTBAHNHOF

BREMEN

- Sammelphase: ab 14.30 Uhr
- Auftaktkundgebung: ab 15.30 Uhr
- Abschlusskundgebung: 17.30 Uhr oder ab 18.00 Uhr

11 STÄDTE
HAND IN HAND
SEI DABEI

DER WIDERSTAND
BRAUCHT DEIN GESICHT



Friedenskonferenz (26.-28.01.2024 in HH):

"Frieden in Europa sichern! Wie?"

Freitag 26.01.2024

ab 14h: Michael Aggelidis, Dr. Mona Aranea und Jürgen Schütte: Großaktionen & Bündnisse der Friedensbewegung.
Ab 18h: Die friedenspolitische Sicht und die militärische Lage: Florian Pfaff und Jürgen Rose.
20-22h: Für Frieden, Demokratie und Soziale Gerechtigkeit: Diether Dehm, Michael Aggelidis, Jürgen Rose, Florian Pfaff (Moderation: Dr. Mona Aranea)

Samstag 27.01.2024

ab 10h: Dr. Hauke Ritz: Kulturhistorische Sicht.
13:30-18 h Ökonomische, finanzielle, geopolitische Sicht: Dr. Wolfgang Streeck, Dr. Werner Rügemer, Wolfgang Effenberger, Andrej Hunko.

Sonntag 28.01.2024

von 10-13:30h: Kulturelle, mediale & kognitive Kriegsführung - : Patrik Baab, Gabriele Gysi, Prof. Dr. Klaus Jürgen Bruder.
15-17h Diskussion, Resümee, Aussichten, Vereinbarungen.
Ende 17h.

Verbindliche Anmeldung erforderlich (begrenzte Plätze).



"Wie geht's weiter mit dem öffentlichen Rundfunk?"

Nach 63 Wochen und 20 nicht-öffentlichen Runden Tischen, initiiert von der Bürgerinitiative #Leuchtturm ARD ORF SRG mit Vertretern der Vierten Säule, findet nun endlich der erste ÖFFENTLICHE Runde Tisch mit CSU, Bayerischem Rundfunk, dem Journalistenverband und der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG statt.

Es geht um die Frage, ob und wie der öffentliche Rundfunk wieder zur Stütze einer gesunden Demokratie werden kann. Zum Runden Tisch haben Hans Ritt und Walter Taubeneder, beide MdL in Bayern, alle Bürger eingeladen.

Wann: Sonntag, 24. September, ab 11 Uhr

Wo: Bräustüberl Aldersbach bei Passau

Anmeldung bis zum 17. Sept. unter:

mdl@ritt-hans.de

Unser aller Bestreben ist es, eine menschenwürdige neue Welt zu gestalten, die die globalen Konflikte der Gegenwart und Zukunft nicht mehr mit Gewalt, sondern an Runden Tischen löst.

Diese historische Aufgabe können wir nur gemeinsam bewältigen.

#leuchtturm #rundertisch #örr



Rechtsbeugung und Machtmissbrauch am Landgericht Hamburg?

In diesem Beitrag veröffentliche ich mein „Letztes Wort“ am letzten Prozesstag am 07.09.2023 in meinem Berufungsverfahren. Ich wurde am 07.09.2023 in der Berufungsinstanz nach vier Verhandlungstagen und insgesamt 16 Stunden zu 90 Tagessätzen verurteilt.

Ich soll mehrfach von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis Gebrauch gemacht haben. Zudem soll ich die Vertraulichkeit des Wortes in einer Polizeimaßnahme am 13.02.2022 verletzt haben, die von drei Kameras aufgezeichnet und von mehreren Zeugen beobachtet und kommentiert worden ist.

Mit meinem letzten Wort habe ich versucht, dem Gericht bereits im Vorwege den Wind aus den Segeln zu nehmen. Allerdings hat sich die vorsitzende Richterin davon nicht beeindrucken lassen. Sie hält mich, zumindest offiziell, in beiden Fällen für schuldig und hat sich dem Staatsanwalt angeschlossen. Der Staatsanwalt hielt mich für schuldig, Gebrauch von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis gemacht zu haben. Sein einziger vermeintlicher Schuldnachweis ist eine von der Polizei ausgearbeitete schwarze Liste mit Ärzten. Er hält mich auch für schuldig, die Vertraulichkeit des Wortes verletzt zu haben. Die Argumentation, dass die Rechtsprechung eine Vertraulichkeit verneint, wenn die Polizei selbst Filmaufnahmen anfertigt, zählt in meinem Fall nicht, da diese Aufnahmen nach kurzer Zeit wieder gelöscht werden. Ihm scheint nicht aufgefallen zu sein, dass die Filmaufnahmen der Polizei auch nach 18 Monaten immer noch Gegenstand dieses Verfahrens sind.

Dieser Argumentation ist die Richterin Dr. N. S. gefolgt. Weiter behauptet sie, dass die Zeugen der Polizeimaßnahme auf Abstand gebracht worden sind. Sie scheint vergessen zu haben, dass alle Zeugen bis zum Ende der Polizeimaßnahme zugegen waren und sich am Dialog beteiligt haben. Sie scheint auch vergessen zu haben, dass eine Zeugin die Polizeimaßnahme von Anfang bis Ende aus unmittelbarer Nähe filmt, bzw. das Filmen simuliert. Die Zeugin ist fast die ganze Zeit im Polizeivideo zu sehen und auch zu hören. Die Richterin hat selbst das Video der Zeugin im Prozess vorgeführt.

Die Urteilsbegründung ist also nicht nur offenkundig unrichtig, sondern auch bewusst und gewollt falsch konstruiert, um nicht nur Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, sondern auch, um mir einen erheblichen finanziellen Schaden zuzufügen.

Zu dieser Einschätzung muss man kommen, wenn die Richterin sämtliche Zeugen und Videomaterial vollständig ignoriert, obwohl sie sich selbst von den wahren Umständen hat überzeugen können.

Hinsichtlich des angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnisses ist die Richterin von meiner Schuld, zumindest offiziell, überzeugt, da das „sie“ in der persönlichen Anrede klein geschrieben ist. Ihrer Meinung nach hätte ich meine Unschuld beweisen können, indem ich mich untersuchen lasse. Sie scheint aber zu verkennen, dass eine Beweislastumkehr nicht vorgesehen ist. Vielmehr muss mir die Staatsanwaltschaft die Schuld nachweisen.

Die Richterin hält mich für redselig, so dass alles Nichtgesagte, was auch immer das sein mag, zu meinen Lasten ausgelegt werden darf, da es sich um ein Teilverschweigen handeln soll. Tatsächlich habe ich mich zu gesundheitlichen Fragen sehr bedeckt gehalten, bis die Staatsanwaltschaft offenlegt, welche Ermittlungsergebnisse / Beweise gegen mein Attest sprechen. Da es aber nie Ermittlungen gegeben hat, gibt es auch keine Beweise. Dementsprechend werde ich mich auch in Zukunft bedeckt halten.

Sie hat auch ignoriert, dass ich in der Polizeimaßnahme am 13.02.2022 keinen Gebrauch von meinem Attest mache. Vielmehr wird es mir unter Androhung von Zwangsmaßnahmen abverlangt. Ebenso ignoriert die vorsitzende Richterin, dass ein Masken-Befreiungsattest eine Prognose beinhaltet, aber keinen Ist-Zustand beschreibt. Eine Prognose ist aber nicht lügefähig. Es kann also schon aus diesem Grund kein unrichtiges Gesundheitszeugnis sein.

 <https://youtu.be/xxOP1uzBWG4>

Letztes Wort

Erster Teil

Mir wird zur Last gelegt, ich soll am 15.01.2022 und 13.02.2022 Gebrauch von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis gemacht haben.

Es ist unstrittig, dass ich so ein, nennen wir es Attest, habe. Allerdings war dieses nie zum Vorzeigen in Polizeimaßnahmen gedacht. Ich war Pressevertreter und habe mit den Demonstrationen nichts zu tun gehabt. Ich unterlag nicht den Versammlungsauflagen. Diese Information bzw. Bestätigung habe ich seinerzeit von Polizisten erhalten. Die vorsitzende Richterin hat selbst am 31.08.2023 erklärt, dass Pressevertreter nicht von den Versammlungsauflagen umfasst waren, ergo auch keine Maske tragen mussten.

Ich habe das Attest auch nicht gebraucht, sondern unter Androhung von Zwangsmaßnahmen gegen meinen Willen herausgegeben, aber nicht gebraucht. So ist es auch im Video vom 13.02.2022 zu sehen.

Die Polizistin K. hat auf Nachfrage selbst ausgesagt, dass ich abgeführt worden bin, damit ich strafrechtlich verfolgt werden kann. Das ist eine Verfolgung Unschuldiger!

Ich wurde abgeführt und eingekesselt, einzig mit der Absicht, die Kamera und das Attest zu beschlagnahmen. Es bestand von Anfang an eine rechtswidrige Aneignungsabsicht der Kamera-Ausrüstung und des Attests. Das Attest wurde beschlagnahmt, aber nicht gebraucht. Bereits am 15.01.2022 und 22.01.2022 wollte man mir die Kamera beschlagnahmen, also rechtswidrig aneignen.

Selbst unterstellt, ich hätte ein Attest, egal ob unrichtig oder nicht, gebraucht. So bin ich zu einem Arzt gegangen, den ich seit meinem siebten Lebensjahr kenne. Ich bin von klein auf an auf ihn geprägt und es gibt keinen Grund ihm zu misstrauen. Er ist Doktor der Medizin und es gibt kein Anzeichen dafür, dass dies nicht der Fall ist.

Auch Gerichte sind auf Gutachten von Ärzten angewiesen. Manch einer wird sich noch an den Postboten Gert Postel erinnern. Er ist vor über zwanzig Jahren unter verschiedenen Namen aufgetreten. Zum Beispiel unter dem wohlklingenden Namen „Dr. Dr. Clemens Bartholdy“. Er war auch als Amtsarzt tätig und wurde auch von Dr. Wolfgang Wodarg

eingestellt. Bei Richtern war er angesehen, seine Expertisen und Gutachten gefragt. Er hat dreißig Gutachten verfasst, wovon sich in Strafverfahren auch im Nachhinein keines als unrichtig herausgestellt hat.

Ich bin also zu einem Doktor der Medizin gegangen und Richter haben sich Gutachten von einem Hochstapler erstellen lassen. Wie ist das Gericht in diesem Verfahren vorgegangen. Das Gericht hat die Oberärztin der Gerichtsmedizin Hamburg als Sachverständige angehört. Sie sollte dazu aussagen, wer von einer Maske befreit werden kann und in welchem Umfang Untersuchungen stattzufinden haben. Eine Ärztin, die Hauptberuflich mit Toten arbeitet, sollte nun also dazu aussagen, wie man Lebende zu untersuchen hat. Es sind im Internet Beiträge zu finden, dass die Oberärztin an Corona Mutationen geforscht haben will. Auf Nachfrage konnte sie allerdings keine Quelle dafür benennen, wo das SARS Cov 2 Virus isoliert worden ist und die Kontrollversuche stattgefunden haben. Wenn man an etwas forscht, worüber man keinen Nachweis erbringen kann, so ist es Hochstaperei. Es gab für mich bis zum Strafbefehl keinen Anlass, das für mich ausgestellte Attest in Frage zu stellen. Da Studien und auch das Ärzteblatt über den Inhalt meines Attests referiert haben, darf ich auch weiterhin von der Richtigkeit meines Attests ausgehen.

Ich habe bei den Demonstrationen Anfang 2022 eine 5 Kilo schwere Kameraausrüstung vor mir hergetragen und habe damit bis zu 15.000 Demonstranten wieder eingeholt. Das ist mit Maske auf keinem Fall zu schaffen, ich habe Grenzen überschritten und war sichtlich kaputt, was ich den Polizisten auch jeweils mitgeteilt habe.

Mit einer Maske würde ich noch weniger Luft bekommen und es würde genau das passieren was im Attest prognostiziert war. Eine Prognose ist nicht lügefähig.

Man kann hier aber einen Vergleich ziehen. Gerichte entscheiden bei Vergewaltigungsfällen stets strafscharfend, wenn zusätzlich mittels einem Schal oder einem Halstuch die freie Atmung behindert wird. Begründet wird dies damit, dass das Opfer nicht genügend Luft bekommt, also gesundheitliche Schäden davontragen kann. Richter geben also selbst zu, dass ein Schal oder ein Halstuch bereits ausreicht, nicht genug Luft zu bekommen.

Grundsätzliches:

- Mein Attest ist kein Gesundheitszeugnis im Sinne der Definition
- Es ist eine Prognose, was passieren würde, wenn ich eine Maske trage. Es kann also keine schriftliche Lüge sein Vergleichbar ist es damit, ich würde der BRD ein Wirtschaftswachstum i.H.v. 10 % prognostizieren. Es kann sein, kann aber auch nicht sein. Aber es ist keine Lüge, sondern eine nicht lügefähige Prognose.
- Es war kein gewillkürtes Gebrauchmachen, da die Herausgabe von der Polizei erzwungen war
- Es war kein Vorsatz meinerseits und speziell keine Täuschungsabsicht
- Es liegt keine Rechtswidrigkeit vor, da wenn, es dann Notwehr wäre, da das Masketragen per Verordnung und die Ausnahmenvorschrift mit der Beweislastumkehr rechts- und verfassungswidrig war, speziell gegen höherrangiges Recht des § 160 Absatz 2 StPO sowie die Unschuldsvermutung aus Artikel 20 Absatz 3 GG verstieß und das für jeden Juristen und interessierten Laien bis heute offenkundig ist.

Demzufolge liegt ein rechtswidriger Angriff auf meine Freiheit nach Artikel 2 GG vor, so dass das Ausstellen und Gebrauchmachen eines Maskenattestes von Nothilfe bzw. Notwehr gedeckt ist.

- ergo liegt kein Schuldvorwurf vor

Es kommt bei einem Masken(befreiungs)attest nicht darauf an, ob und welche Diagnosen aufgeschrieben werden, weil es nicht, wie eine AU-Bescheinigung klassisch von der Ausgangsposition eines pathologischen Ist-Zustandes startet, sondern eine völlig andere Zielsetzung hat - die alleinige Zukunftsannahme der Krankwerdung durch Maskentragen, verbunden mit einer Empfehlung des Nichttragens und der weiteren Empfehlung an Dritte, das Tragen nicht zu verlangen bzw. zu erleichtern.

Wenn und insoweit aktuelle Befunde zum pathologischen Ist-Zustand im Attest hinzugefügt werden, sind diese nicht konstitutiv, sondern rein deklaratorischer und zusätzlicher Natur, um das wieder rechtlich auszudrücken.

Ergo ist ein Maskenattest etwas völlig anderes als ein herkömmliches Gesundheitszeugnis, es beschreibt als konstitutive Ausgangsposition keinen Zustand, keinen pathologischen Ist-Zustand, sondern eine Annahme einer Krankwerdung in der Zukunft (beim - künftigen-Maskentragen).

Das Maskenattest ist daher de jure und de facto so weit entfernt von einem herkömmlichen Gesundheitszeugnis wie der Mond von der Erde, ist nichts mehr oder weniger als ein Aliud.

Man muss sich auch rechtsdogmatisch streng davor hüten, in den ersten Subsumptions-Schritt der Zustands-Definition des Gesundheitszeugnisses den zweiten Schritt der Unrichtigkeit (schriftliche Lüge) hineinzuverquicken. Das ist eben erst ein nachfolgender Prüfschritt. Auch der dann folgende Schritt der subjektiven Seite - Vorsatz und Absicht der Dritttäuschung (im Rechtsverkehr) - gehört noch nicht zu der Definition des Gesundheitszeugnisses. Wir benötigen mehr Trennschärfe.

Leider schreiben die Gerichte seit 2020 ihre „Feststellungen“ zur Fixierung von Maskenattesten als Gesundheitszeugnisse munter weiter voneinander ab, ohne auch nur einmal sauber subsumiert zu haben.

Verehrtes Gericht, mir ist es wichtig, Folgendes zu § 279 StGB vorzutragen:

Seit Ende April 2020 galt durch Länder-Exekutiv-Rechtsverordnungen in allen Bundesländern die Maskenpflicht sowie eine Ausnahmeregelung zur Maskenpflicht in Fällen von gesundheitlichen Gründen, welche gesondert von dem Betreffenden nachzuweisen waren. Hierdurch wurde die Beweislast, welche der Polizei und den Justizbehörden gemäß Untersuchungsgrundsatz § 160 Abs. 2 StPO i.V.m. der Unschuldsvermutung aus Artikel 20 Abs. 3 GG - dem verfassungsmäßigen Rechtsstaatsprinzip - auferlegt ist, um einen Täter einer Ordnungswidrigkeit oder einer Straftat zu überführen, auf den Bürger abgewälzt, welcher nun seinerseits nachweisen muss, dass er die Maske nicht tragen kann.

Demgegenüber ist es die Pflicht der Staatsanwaltschaft als Ermittlungsbehörde und der von ihr im Ermittlungsverfahren

angewiesenen Polizei, gemäß des Untersuchungsgrundsatzes nach § 160 Absatz 2 StPO sowohl die belastenden als auch die entlastenden Aspekte zum Tatverdächtigen aufzuarbeiten und auf den Tisch zu legen, sprich: zur Akte zu nehmen.

Hinsichtlich des Teils der entlastenden Aspekte ist in meinem Fall ein Vollversagen der Staatsanwaltschaft festzustellen. Dementsprechend wird hierzu an dieser Stelle somit Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Staatsanwaltschaft wegen Dienstpflichtverletzung zum Schaden des Angeklagten zu Protokoll gegeben.

Die Beweislastumkehr widerspricht von Beginn an ganz offensichtlich dem höherrangigen Recht der Strafprozessordnung bzw. dem daran angelehnten Ordnungswidrigkeitenrecht mit dem darin enthaltenen Untersuchungsgrundsatz und zudem der verfassungsmäßigen Unschuldsvermutung.

Da der Umstand offen lag, dass Strafprozessordnung und Ordnungswidrigkeitengesetz als parlamentarisches, also legislatives Recht höherrangig sind als die exekutiven Länderverordnungen, hätte kein Staatsanwalt, Polizist oder Richter diese Verordnungen, zumindest in Bezug auf die Beweislastumkehr in der Maskenfrage, jemals vollziehen dürfen!

Da sich dies auch im heutigen Verfahren fort schreibt, hat das Gericht diese ganz offensichtlich rechts- und verfassungswidrige Beweislastumkehr zu ignorieren und mir als Angeklagtem demgegenüber nach dem höherrangigen Recht und Gesetz, also gemäß dem Untersuchungsgrundsatz des § 160 Absatz 2 StPO nachzuweisen, dass ich die Maske tragen kann.

Hierbei sind nicht allgemeine und insoweit sachfremde Erwägungen anzustellen, dass etwa die meisten Menschen dieses Joch getragen haben und das Tragen der Maske deshalb schon nicht so schlimm sei, sondern das Gericht hat mir ganz konkret nachzuweisen, weshalb ich in meiner körperlichen Verfassung die Maske tragen kann, und zwar allein bezogen auf den Tatzeitpunkt!

Ich fordere daher das Gericht dazu auf, gemäß geltendem Recht mir exakt dies nunmehr nachzuweisen. Sollte das Gericht dies nicht vermögen, gilt der Grundsatz „**in dubio pro reo**“ mit der Folge eines Freispruchs!

Zum erhobenen Strafvorwurf seien noch folgende Anmerkungen vorgetragen:

Gesundheitszeugnis:

Ein Gesundheitszeugnis im Sinne von § 279 StGB liegt nicht vor. Zwar ist ein Ausstellen eines Maskenattestes nach Aktenlage gegeben, hingegen stellt dieses kein Gesundheitszeugnis im Sinne des Gesetzes dar. Ein Gesundheitszeugnis im Sinne der §§ 278 f. StGB ist ein Zeugnis über den Gesundheitszustand eines Menschen. Ein Zeugnis ist eine urkundliche Bescheinigung.

(<https://www.duden.de/rechtschreibung/Zeugnis>)

Demnach ist ein Gesundheitszeugnis eine urkundliche Bescheinigung über den Gesundheitszustand eines Menschen. Wenn demnach ein Attest wie ein Maskenattest ein Gesundheitszeugnis sein soll, muss es eine Urkunde sein. Eine Urkunde ist ein (amtliches) Schriftstück, durch das etwas beglaubigt oder bestätigt wird; ein Dokument mit Rechtskraft.

(<https://www.duden.de/rechtschreibung/Urkunde>)

Ein Attest ist eine (ärztliche) Bescheinigung.

(<https://www.duden.de/rechtschreibung/Attest>)

Ein ärztliches Attest muss bestimmte formale Anforderungen erfüllen, um rechtlich anerkannt zu werden. Es muss schriftlich verfasst sein und von einem approbierten Arzt oder einer gleichwertigen Person mit der entsprechenden Berechtigung zur Ausstellung von Attesten unterschrieben werden. Zudem muss es auf amtlichem Vordruck erfolgen und die Stempel der ausstellenden Praxis oder Institution tragen.

Ein ärztliches Attest sollte folgende Inhalte enthalten:

1. Name und Anschrift des Patienten
2. Geburtsdatum des Patienten
3. Konkreter Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit oder der geltend gemachten Beeinträchtigung
4. Diagnose (im Falle von Arbeitsunfähigkeit meist nur mit Verschlüsselung, z. B. durch ICD-10-Codes)
5. Name, Angaben und Unterschrift des ausstellenden Arztes oder des berechtigten Fachpersonals

Es ist wichtig, dass der Arzt das Attest gewissenhaft ausstellt und dabei Verschwiegenheitspflicht beachtet, um den Schutz der persönlichen Daten und der Privatsphäre des Patienten zu gewährleisten.

(<https://www.juraforum.de/lexikon/attest#form-und-inhalt-eines-aerztlichenattests>)

Hier sticht besonders Ziffer 3. ins Auge. Danach ist ein ärztliches Attest an eine konkrete Zeitangabe geknüpft. Das deckt sich mit der allgemeinen Definition eines Zustands. So liegt nur dann ein Zustand vor, wenn er mit einem bestimmten Zeitpunkt („Augenblick“) in Verbindung steht. So wird „Zustand“ bei „Duden“ online wie folgt definiert: „**augenblickliches Beschaffen-, Geartetsein; Art und Weise des Vorhandenseins von jemandem, einer Sache in einem bestimmten Augenblick; Verfassung, Beschaffenheit**“ bzw. „**augenblicklich bestehende Lage, Situation, Verhältnisse**“

(<https://www.duden.de/rechtschreibung/Zustand>)

Ein Maskenattest besteht offenbar zumeist im Wesentlichen aus zwei Komponenten – aus einem Diagnoseteil und einem Annahmeteil im Sinne eines Prognoseteils. An dieser Stelle ist die Hauptaussage herauszuarbeiten, die in einem jeden Maskenattest steckt.

Geht es den die Maskenbefreiungsatteste ausstellenden Ärzten hauptsächlich um die Fixierung eines pathologischen Ist-Zustandes durch Beschreibung von aktuellen Befunden oder geht es ihnen darum, deutlich zu machen, was ihrer Auffassung nach geschieht, wenn der jeweilige Attestinhaber zum Maskentragen in der Außenwelt gezwungen wird?

Ich kenne keinen Fall, in welchem es bei Maskenattesten im Wesentlichen um den ersten Teil der Befundung und Diagnose eines pathologischen Ist-Zustandes geht. In allen mir bekannten Fällen intendieren die Aussteller, den Attestinhaber vor den aus ihrer Sicht pathologischen Folgen des

erzwungenen Maskentragens, teilweise über mehrere Stunden, zu schützen. Insofern ist die Aufnahme von Diagnosen stets nur „schmückendes Beiwerk“, welches den vorgenannten Schutzzweck gegenüber den Attestinhabern allerdings verstärkt.

Was ein Maskenattest so besonders und einzigartig macht gegenüber allen anderen herkömmlichen ärztlichen Attesten, nicht zuletzt auch etwa gegenüber einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU-Bescheinigung), ist sein Prognoseteil, welcher sich zum einen auf den Umstand einer Krankwerdung (anstatt auf eine Gesundwerdung) bezieht und der zum anderen gerade nicht an einen bestimmten oder bestimmbaren Zeitfaktor geknüpft ist.

Ein Attest über eine AU-Bescheinigung fußt beispielsweise auf den Feststellungen des Arztes, dass der bei ihm vorstellig Gewordene eine laufende Nase hat, niesen muss, hustet und Fieber hat. Auf dieser Grundlage und auf der weiteren Basis seiner Erfahrungswerte schreibt der Arzt den Patienten dann für mehrere Tage krank. Hier ist eine Annahme für eine Gesundheitsprognose (Gesundwerdung) gegeben, auf Basis einer befundeten Krankheit in der Gegenwart.

Die Prognose in einem Maskenattest lautet hingegen stets, ob ausdrücklich oder als Kernaussage immanent:

„Wenn der (betreffende) Patient die Maske aufsetzt, dann wird er krank.“ Diese Prognose ist, anders etwa als in einem Attest zur Arbeitsunfähigkeit, nicht an ein festes Auslaufdatum oder einen bestimmten Zeitraum geknüpft. Jedes Maskenattest beinhaltet nach seiner wesentlichen ratio eine Aussage des ausstellenden Arztes über eine künftig erst noch beginnende Krankheitsgeschichte, welche ursächlich in Verbindung mit dem Aufsetzen und Tragen der Maske gesehen wird, eine Aussage über einen künftigen Vorgang einer Krankwerdung!

Die Beschreibung eines Vorganges ist aber stets inhaltsverschieden von der Beschreibung eines Zustands! In dem Fall, dass Ärzte Maskenatteste ausstellen, wird aber seit einiger Zeit durchweg, zum Teil völlig unreflektiert, von einem Rechtscharakter der Maskenatteste als Gesundheitszeugnisse ausgegangen.

Das ist unerklärlich. Offenbar haben die Ermittler und Richter bislang den Umstand außer Acht gelassen, dass ein Maskenattest etwas völlig anderes darstellt als ein übliches ärztliches Attest. Die Antwort, was denn diese Maskenatteste von ihrer Rechtsnatur her darstellen, kann nach Vorstehendem nur lauten:

Maskenatteste sind nicht mehr, aber auch nicht weniger als besorgte Mahnungen und Empfehlungen des betreffenden Arztes in Schriftform an all diejenigen, welche von den Attestinhabern verlangen, die Masken zu tragen (Arbeitgeber, Betreiber öffentlicher Verkehrsmittel, usw.). Sie sollen durch die Atteste davor gewarnt werden, die Attestinhaber zum Maskentragen zu zwingen, weil hier durch nach Auffassung des ausstellenden Arztes Schaden entstehen könnte, für den sie dann im Schadensfalle haften müssten.

Wenn und soweit ein Arzt diese Empfehlungen an die Außenwelt zusätzlich mit spezifischen Diagnosen ergänzt, bringt dies lediglich zum Ausdruck, dass die Sorge und Mahnung des Arztes hierdurch noch gesteigert ist. Die sich aus dem fehlenden Rechtscharakter der Maskenatteste als Gesundheitszeugnisse ergebende Konsequenz ist, dass es nicht mehr darauf ankommt, ob zusätzlich Diagnosen aufgenommen wurden. Letztlich kann es daher sogar dahinstehen, ob die zusätzlichen Diagnosen zutreffen oder nicht.

Doch leider haben sich die Gerichte landauf, landab exakt auf dieses brüchige rechtliche Fundament zurückgezogen, indem sie das spezifische Maskenattest ohne rechtliche Herleitung und damit fälschlich wie ein herkömmliches ärztliches Attest behandeln. Es ist aber so verschieden von einem herkömmlichen Attest wie der Mond von der Erde.

Mangels Verknüpfung mit einer Zeitangabe (s.o.) kommt einem Maskenattest im Ergebnis keine Verbriefung eines Zustands und auch keine rechtliche Verbindlichkeit, hiernach keine Urkundseigenschaft zu. Das spezifische Maskenattest stellt mithin keine Bescheinigung über einen bestimmten Gesundheitszustand infolge des Maskentragens dar, ist demzufolge per definitionem (Zustandsdefinition) und Anwendung juristischer Denkklogik kein Gesundheitszeugnis.

Unrichtigkeit:

In den §§ 278, 279 StGB geht es weiter um die Unrichtigkeit von Gesundheitszeugnissen. Es muss sich damit um falsche, also unwahre, gelogene Aussageinhalte handeln. Ein Maskenattest ist jedoch nicht unrichtig, kann es nicht sein; aus folgenden Gründen:

Wie erläutert, liegt die Spezifität eines Maskenattestes nicht in der Gegenwart der Befundung zum Zeitpunkt der Attestausstellung (auf die es mithin nicht ankommt), sondern in der Geschehensannahme für die Zukunft, ohne Bindung an einen Zeitpunkt oder einen Zeitraum. Das bedeutet schlicht eine unbestimmte Prognose.

In dem allgemeinen Gesetzeszweck, Dritte, denen das Attest vorgelegt oder vorgezeigt wird, vor falschen Dispositionen zu schützen, liegt immanent der spezielle Gesetzeszweck, die schriftliche Lüge mit Strafe zu bewehren. Prognosen sind aber niemals lügefähig, sie stellen Annahmen für die Zukunft dar.

Lügen kann man nur über etwas, über das man auch die Wahrheit sagen kann. Die Wahrheit kann man aber nur über etwas sagen, wenn man die Kenntnisse besitzt, welche die Wahrheit bilden. Das ist aber nur möglich, wenn die diese Kenntnisse bildenden Tatsachen in Gegenwart oder Vergangenheit liegen. Über das, was in der Zukunft geschieht, weiß man noch nichts. Daher kann man über Ereignisse in der Zukunft noch nicht die Wahrheit sagen - und als Kehrseite darüber auch nicht lügen.

Ergo ist eine Zukunftsannahme, eine Prognose, niemals lügefähig, sprich: zur Zeit der Stellung der Prognose weder richtig noch falsch, weder wahr noch unwahr, sie muss sich ja erst künftig bewahrheiten, verifizieren. Hiernach ist ein Maskenattest, das ja stets eine Prognose in Bezug auf Gefahren im Zusammenhang mit dem Maskentragen stellt, bei Ausstellung niemals richtig oder unrichtig. §§ 278 ff. StGB sind folglich nicht anwendbar. Dieses Ergebnis folgt allein aus der Anwendung der Denkgesetze der Logik (Verstöße dagegen sind revisibel).

Zwischenfazit: Maskenatteste sind niemals tatbestandliche unrichtige Gesundheitszeugnisse im Sinne des § 279 StGB!

Tatvorsatz - Kenntnis der Unrichtigkeit eines Gesundheitszeugnisses:

Ich hatte auf die Richtigkeit des mir erteilten Attestes vertraut, auch kannte ich Herrn Dr. W. ja bereits seit langem als seriösen Arzt. Auch aus der Laiensicht ist meinerseits keine Annahme herleitbar, ich wäre von einem unrichtigen Gesundheitszeugnis ausgegangen. Doch selbst wenn, gibt es keine Versuchsstrafbarkeit zum § 279 StGB, so dass auch bei reiner subjektiver Tatbegehung keine Strafbarkeit meinerseits

herauskäme. Ein Tatvorsatz in Bezug auf ein unrichtiges Gesundheitszeugnis liegt nicht vor, geschweige denn eine Absicht, damit im Rechtsverkehr Dritte zu täuschen.

Aus vorstehenden Gründen beantrage ich zu § 279 StGB hiermit Freispruch!

Ich gebe Ihnen dies, nicht zuletzt wegen der zugleich erhobenen Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Staatsanwaltschaft, hiermit zu Protokoll!

Zweiter Teil

Mir wird vorgeworfen, ich soll die Vertraulichkeit des Wortes verletzt haben. Ich wurde am 13.02.2023 während der Pressearbeit mit der Absicht abgeführt, strafrechtlich verfolgt zu werden, so hat es die Polizistin K. hier am 31.08.2023 ausgesagt. Ich wurde mit den Worten abgeführt: „Würden Sie mir einmal folgen, Sie wissen, dass Sie das nicht aufzeichnen dürfen.“

Bereits nach 40 Sekunden war die erste Zeugin in nächster Nähe der Polizeimaßnahme, nach 50 Sekunden der zweite, nach 60 Sekunden waren bereits drei Zeugin in unmittelbarer Nähe. Der Ordner mit der gelben Weste war so dicht bei, dass dieser physisch mit der Hand in die Maßnahme rein griff, was auch im Video zu sehen ist. Dabei sagt er, „das kann doch so nicht sein“.

Bereits nach 100 Sekunden nach der Ansprechsituation war die Beschlagnahme der Kamera beschlossene Sache.

Nach 180 Sekunden sieht man im Polizeivideo eine Zeugin, welche die Polizeimaßnahme ebenfalls filmt, zumindest aber das Filmen simuliert. Ihre Aufnahmen wurden von den Polizisten bis zum Schluss der Polizeimaßnahme gebilligt, wobei nur von einem Hochladen abgeraten worden ist. Ich soll mich aber strafbar gemacht haben.

Es gab keine vertraulichen Worte. Vielmehr gab es die ganze Zeit über einen Dialog zwischen vielen Beteiligten unter freiem Himmel.

In Situationen, in denen Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die dokumentierte polizeiliche Maßnahme rechtswidrig sein könnte, dürfte das Filmen mit Tonaufnahme zudem gemäß § 34 StGB unter dem Gesichtspunkt des rechtfertigenden Notstands erlaubt sein (vgl. dazu:

Dr. David Ullenboom "Das Filmen von Polizeieinsätzen als Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes?" NJW 2019, 3108).

Prof. Dr. Fredrik Roggan von der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg verneint grundsätzlich einen möglichen Rechtsverstoß in seinem Beitrag „Zur Strafbarkeit des Filmens von Polizeieinsätzen – Überlegungen zur Auslegung des Tatbestands von § 201 Abs. 1 Nr. 1 StGB“ (StV 5, 2020, S. 328 u. LSK 2020, 17805403). Denn die Bundesgesetzgebung erlaube den Einsatz von Bodycams durch Bundespolizei an jedem beliebigen öffentlich zugänglichen Ort. Implizit führe die Pre-Recording-Funktion von Bodycams zu einer Abhörbarkeit des gesamten öffentlichen Raums. Somit könne es sich „bei dienstlich gesprochenen Worten von Polizeibeamten aus Anlass eines beliebig begründeten Kontakts mit einem Bürger niemals um

nichtöffentlich gesprochenen Worte ... handeln. Im Ergebnis könne der Tatbestand des § 201 StGB in entsprechenden Situationen damit nicht erfüllt werden.“

Und weiter: „Es wäre nachgerade abwegig, die bei Polizeieinsätzen fallenden Worte polizeilicherseits (beispielsweise im Rahmen des Pre-Recording) aufzeichnen zu dürfen, und gleichzeitig eine Strafbarkeit durch Nicht-Polizeibeamte zu begründen.“

LG Kassel, Az.: 2 Qs 111/19, Beschluss vom 23.09.2019

Zwar geht das Amtsgericht zutreffend davon aus, dass die bei einer Unterredung im Rahmen einer polizeilichen Personenkontrolle gesprochenen Worte grundsätzlich nicht an die Allgemeinheit gerichtet sind, also nicht für einen über einen durch persönliche und sachliche Beziehungen abgegrenzten Personenkreis hinausgehenden Hörerkreis bestimmt sind, was der gängigen Definition des nichtöffentlich gesprochenen Wortes im Sinne des § 201 Abs. 1 Nr. 1 StGB entspricht (vgl. Fischer, StGB, 65. Aufl., § 201 Rn. Grundsätzlich unterfallen polizeiliche Personenkontrollen also durchaus dem Schutzbereich des § 201 StGB.

Allerdings kann das Vorhandensein einer sogenannten „faktischen Öffentlichkeit“ der Nichtöffentlichkeit des gesprochenen Wortes entgegenstehen; dies ist namentlich dann der Fall, wenn die Äußerung unter Umständen erfolgt, nach denen mit einer Kenntnisnahme durch Dritte gerechnet werden müsse (vgl. Fischer aaO Rn. 4, Graf in: MüKo-StGB, 3. Aufl., § 201 Rn. 18). Denn entscheidend ist, worauf die Beschwerdeführerin, zu Recht hinweist, die Abgeschlossenheit des Zuhörerkreises und die Kontrollmöglichkeit über die Reichweite der Äußerung (vgl. Fischer aaO Rn. 4).

Verehrtes Gericht, mir ist es wichtig, Folgendes zu § 201 StGB vorzutragen:

Vergessen wir mal die ganze Theorie und lassen Sie uns die Frage Öffentlichkeit oder Nichtöffentlichkeit des Wortes bei einem Polizeieinsatz in Verbindung mit einer Demonstration wie in meinem Fall ganz praktisch einordnen. Auch die Polizei hat es verdient, dass man ihr in dieser Frage endlich Rechtssicherheit gibt, was sich dann auch positiv auf die Bürger auswirken dürfte.

Da sehe ich drei klassische Fallvarianten:

1. Verhör im geschlossenen Polizei-Bulli: ganz klar nichtöffentlich!
2. Lage- und Strategiebesprechung weitab von der Demonstration: ebenfalls ganz klar nicht öffentlich, reine interne Dienstbesprechung!
3. Beginn der ersten Interaktion der Polizei mit der Demonstration, auch stillschweigend durch Flankierung des Zuges und insbesondere durch Ansprechen von Demonstrationsteilnehmern bzw. mutmaßlichen Demonstrationsteilnehmern: stets öffentliche Kommunikation!

Das gilt selbst im Falle, dass Einzelpersonen abgesondert werden und versucht wird, diese einzukapseln und wenn dabei andere Zivilpersonen abgedrängt werden. Das ordnet sich

stets in das Gesamtkommunikationsgeschehen der Polizei mit der Demonstration ein und ist daher stets öffentlich!

Eine andere Betrachtung wäre völlig praxis- und realitätsfern!

Hinzu kommt, dass der Vertrauensschutz der Polizeibeamten in den Fallbeispielen 1 und 2 gegeben ist, dass dieser aber endet, wenn die Polizei damit beginnt, mit der öffentlichen Demonstration zu interagieren wie in Beispiel 3 aufgezeigt.

In diesem Moment ist der Schutz der Demonstration, ihrer Teilnehmer und der mutmaßlichen Teilnehmer sowie sämtlicher Passanten mit Nähebeziehung zur Demonstration von der Polizei zu wahren, und diese selbst hat sich nach eingeübten Grundmustern der Verhältnismäßigkeit zu bewegen. Mit Beginn der ersten Interaktion der Polizei mit der Demonstration endet nach alledem der Kommunikationsschutz für die Polizei.

Ausgerichtet an diesen Praxis- und allein praktikablen Eckpunkten zur Frage der Vertraulichkeit des Wortes und zur Frage des Schutzes des Wortführers ist im meinen entscheidungsgegenständlichen Fällen auch nicht der Ansatzpunkt der Verletzung von vertraulich gesprochenen polizeilichen Worten gegeben. Das hätte die Staatsanwaltschaft berücksichtigen müssen!

Auch hier gilt:

Es ist stets die Pflicht der Staatsanwaltschaft als Ermittlungsbehörde und der von ihr im Ermittlungsverfahren angewiesenen Polizei, gemäß des Untersuchungsgrundsatzes nach § 160 Absatz 2 StPO sowohl die belastenden als auch die entlastenden Aspekte zum Tatverdächtigen aufzuarbeiten und zur Akte zu nehmen.

Hinsichtlich des Teils der entlastenden Aspekte ist in meinem Fall erneut ein Vollversagen der Staatsanwaltschaft festzustellen.

Dementsprechend wird hierzu an dieser Stelle somit weitere Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Staatsanwaltschaft wegen Dienstpflichtverletzung zum Schaden des Angeklagten zu Protokoll gegeben.

Tatvorsatz – Ausgehen von einer Nichtöffentlichkeit:

Ich bin zu keiner Zeit von einer Nichtöffentlichkeit ausgegangen. Die Annahme von Tatvorsatz wäre insoweit realitätsfern und somit abwegig!

Aus vorstehenden Gründen beantrage ich zu § 201 StGB hiermit Freispruch!

Ich gebe Ihnen dies, nicht zuletzt wegen der zugleich erhobenen Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Staatsanwaltschaft, hiermit zu Protokoll!

t.me/dominikparadies



School Begins (Puck Magazine 1-25-1899) - Quelle: [hier](#)

Die Welt der Wehrlosen

Wir schauen alle erstaunt und verängstigt über einen Krieg, der die Welt in Brand zu setzen droht. Dieser Krieg ist eine eindeutige Konsequenz von Manipulation von Menschen verschiedener Nationen im Interesse von sehr wenigen Verdienenden, die nicht Interesse der Völker der Welt sind. Er wurde nicht angefangen als der erste Schuss fiel und auch nicht als 2014 eine legitim demokratische gewählte Regierung der Ukraine durch einen Putsch außer Kraft gesetzt wurde und infolgedessen die Verträge von Minsk I und II ungeachtet blieben. Er fing auch nicht nur an, als eine faschistoide Regierung in der Ukraine anfang, die Republiken des Donbass zu bombardieren oder noch vorher, als Russland die Krim annektierte. Der Anfang dieses Krieges war, als der letzte Weltkrieg zu Ende ging, am 7. Mai 1945. Im Zweiten Weltkrieg versuchte das Nazi Regime Deutschlands die Krim einzunehmen und die Schlacht um Sevastopol dauerte ein ganzes Jahr. Die Krim war nicht nur strategisch wichtig, sondern es war auch der Weg zu den wichtigsten Regionen des Kaukasus, die damals schon als die Gebiete bekannt waren, wo das Rohöl Russlands gefördert wurde und von wo aus Stalingrad in erreichbarer Nähe lag. Ihrerseits war Stalingrad nicht wegen ihres Namens für Hitler äußerst wichtig, als wenn es für Stalins hauptsächlich um die Ehre ging, "seine" Stadt zu retten, sondern weil sie auch Anschluss zu diesen Gebieten ermöglichte, wenn sie gefallen wäre. Das auf sowas in den letzten Jahrzehnten beteuert wurde, mit Stalins Name, heißt es viel mehr, dass eine andere Wirklichkeit verfälscht werden sollte, um die Aufmerksamkeit der Menschen abzulenken. Logischerweise, wenn es die Absicht, die Aufmerksamkeit von etwas abzulenken ist, ist es so, weil ein Interesse daran besteht, die Aufmerksamkeit seines Opfers auf ein anderes Objekt abzulenken, wie ein Taschendieb es auch tut. Dabei geht es prinzipiell nicht um das Opfer des Diebstahls selbst, sondern um das europäische Publikum, damit die Absichten der eigenen Politik nicht ins Auge des Publikums gehen.

Solange es den Menschen gut geht, lassen sie sich gerne von einem vermeintlichen Wohltäter einschmeicheln, wie Kinder mit Süßigkeiten. Den Kindern kann von dem Wohltäter auf ähnliche Art und Weise der böse Wolf gezeigt werden. Erlebnisse, die das eigene Leben zu bestimmten Zeiten erschwert haben, lassen sich leicht auf die Schuld eines anderen und auf sein Verhalten übertragen, wenn er drastisch auf unser Vorgehen reagiert. Damit entlastet man sich

emotional und psychologisch, da bei dem anderen immer auch unannehmbares Verhalten ausfindig zu machen ist.

Es ist eine militärische Strategie, Grenzgebiete der Angreifenden zu besetzen, und das seit der Zeit Roms. Auch der Staat Israel handelte es so, als es von seinen arabischen Nachbarn angegriffen wurde, und besetzte Gebiete, die es nie mehr zurück gab. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges besetzte die UdSSR Ungarn, die Tschechoslowakei, Rumänien, Polen, Bulgarien. Ungarn versorgte die Wehrmacht mit dreihundertfünfzigtausend Soldaten zur Operation Barbarossa, Rumänien hatte eine Kraft von vierhunderttausend Mann in Stalingrad, also ein Drittel der Wehrmacht die die Stadt überfiel waren Rumänen. Die Panzer, mit denen Rommel Frankreich überfallen hatte, waren in der Tschechoslowakei gebaut, Bulgarien war politisch an Deutschland gebunden.

Zu Ende des Krieges kamen die sowjetischen Soldaten in Deutschland nicht mit Blumen in den Händen an. Eine liebe Freundin der Jugendzeit derer Bekanntschaft ich in Berlin der achtziger Jahre machte, und von unvergesslicher menschlicher Größe war, stammte aus Prenzlauer Berg. Sie erzählte, dass ihre Mutter sich russischen Soldaten ergeben musste, damit sie selbst als sechzehnjährige nicht mit den Männern gehen musste. Ihr Vater starb mit dem letzten Fliegersquadron der Luftwaffe, der aus der Gegend aufsteigen musste. Trotz allem sagte sie mir einmal, sie konnte es den Russen nicht vorwerfen und konnte keine Reue in sich tragen, denn sie wusste, was "wir Deutschen" dort getan hatten. Groll und Feindbild sind eher das übliche. Eines Tages kam sie aus der DDR und übersiedelte nach Berlin. Sie konnte aus Gesundheitsgründen ausreisen. Unser Kontakt blieb, bis sie vor etwa einem Jahr starb.

In München wurde mir noch am Ende der siebziger Jahre auch jemand bekannt, die ebenfalls mich als zwanzigjähriger junger Mann mit größter Herzlichkeit zu Hause aufnahm. Eines Tages erzählte sie mir, sie musste mit einem amerikanischen Sergeant gehen, und davon erhielt sie Essensmarken. Sie war ebenfalls sechzehn Jahre alt. Eine Vergewaltigung mag erträglicher sein wenn davon etwas nützliches bleibt. Das mag eine tragische Eigenschaft der Menschen sein, die sich auch auf gesellschaftliche, politische und soziale Verbindungen übertragen lässt. Die Reichen lassen sich als großzügiger angeben. So erscheinen sie als freundlicher. Man lässt sich lieber bezahlen als zwingen oder mit leeren Händen davon gehen. Die Verarbeitung kann anders ausfallen. Mit einem Preis kann es unter Umständen unterdrückt werden.

In den zwei erzählten Fällen sind keine moralischen Aspekte mit einbezogen worden, sondern eine psychologische Folge in Betracht gezogen. Im Allgemeinen geht es in der Gesellschaft ähnlich, aber dann bewusst und auch ohne moralische Überlegungen, die miteinbezogen werden müssen.

Die Ursachen des Zweiten Weltkrieges, sind mit dem Ende des Ersten Weltkrieges und mit dessen Konsequenzen in Verbindung zu bringen. Der Gewinner nahm alles und durfte über das Leben des Verlierers bestimmen. Das Reich der Mitte, das nicht mal richtig entstand, war ein für allemal von der Weltoberfläche verschwunden. England bestärkte sich und mit dem englischen Imperium die Vereinigten Staaten von Amerika zusammen, die nach der Einnahme von mexikanischen Territorien mit der erfundenen Geschichte des Goldrausches sich zum Pazifik ausdehnte. Sie gingen auf

einen Krieg gegen Spanien in den Philippinen ein, um schließlich den Weg nach Asien zu finden und dort sich Mutter England anzuschließen. Damit entstand die Ära der modernen Kolonialzeit. Unterwegs traf man auf eine Insel, die noch im Mittelalter lebte und sich im Kampf zwischen mehreren Clans von Samurais befand. Sie boten ihnen moderne Waffen und fingen damit die Industrialisierung Japans an. Nun, so friedlich wie die japanischen Clans immer waren, ironisch gemeint, haben sie die Chance zu nutzen gewusst und bald, sehr gut ausgerüstet, fassten sie Fuß in China. Warum fast ein Jahrhundert später der Angriff auf Pearl Harbour geschah, muss man sich nicht fragen. Wer da eine Parallele im Bezug zum heutigen China sieht, der kann sich nicht irren. Wer nach China ging, um dort billige Arbeitskräfte auszunutzen, um zuhause zu sparen und noch mehr zu erzielen, dürfte jedem klar sein. Das Ganze betrachtet, darf man sich fragen, wer Kolonialmacht und Imperialistische Macht ist, ob China und Russland. Oder fürchtet man sich jetzt vor der Konkurrenz, die man selbst geschafft hat, und begehrt das Territorium, das bislang niemand für sich erobern konnte? Höchstwahrscheinlich ist diese die geleugnete Absicht hinter den Kulissen einer Demokratie, die mit Reichtum warb, sich als neo-liberale Globalisierung selbst bezeichnet und von freiem Markt spricht. Wie Karl Marx im ersten Teil des Kapitals erklärte, gibt es nur kumulatives Kapital, das in großen Monopolen von wenigen Unternehmen ausartet. Diese Unternehmen stehen in Verbindung mit Banken, die heute in Ländern investieren, die politisch gefügig sind. Sollten diese Länder eine Politik verfolgen, die ihnen nicht passt, werden die jeweiligen "Investitionen" dort weggenommen und damit unter Druck gesetzt. Gibt es in diesen Ländern einen Politiker oder einen Kandidat, der die Interessen der Banken vertritt, werden er und politische Institutionen, die ihn unterstützen, gefördert und finanziert.

Es rebellieren jetzt in Afrika Länder, die seit Jahrhunderten unter der Kolonialherrschaft Frankreichs, Englands und der USA stehen. Junge Militärs, müde davon, ihr Volk im Elend zu sehen, starten Putsche gegen etablierte Mächte, die angeblich demokratisch gewählt wurden. In diesen von den USA und den europäischen Ländern geschützten genannten "Demokratien" waren stets Politiker an der Macht, die die Bedingungen für Geschäfte akzeptierten, die vom Käufer bestimmt wurden und denen der Verkäufer nichts zu sagen hatte. Wahlen fanden oft unter zweifelhaften Bedingungen statt und nur wenige waren zu wählen genehmigt, da die meisten Menschen Analphabeten sind und es nicht tun dürfen. Geld für Schulen gibt es nicht in Ländern, die solche Geschäftsbedingungen akzeptieren. Ob diese jungen Militärs, die dort die Macht einnehmen, davon bewusst sind oder nicht, ist eine Revolution. Es bleiben den Weltherrschern einige Möglichkeiten, mit denen sie sich unter denjenigen einmischen können, die sich nach Gerechtigkeit ersehnen. Ein benutzter Vorwand, um sich als Beschützer der Welt anzugeben, ist der Klima- und Naturschutz, und ein anderer ist das Gender Prinzip. Es ist hier nicht gesagt, dass diese Probleme nicht existieren.

Wegen der Klimaproblematik haben sich zum ersten Mal 1992 die damals reichsten Länder der Welt in Rio de Janeiro getroffen zu der ersten veranstalteten Klimakonferenz, die Rio Eco 92 genannt wurde. Die reichen Länder drehten den Südlichen den Rücken zu ihren Vorschlägen. Zehn Jahre

später einigten sie sich in Tokio ohne die Einwände und Vorschläge der südamerikanischen Ländern zu achten, und nach weiteren zehn Jahren waren sie schließlich in Paris einig, als dann die gegenwärtigen Hauptschuldigen für die Umweltzerstörung und das Klima genannt wurden, nämlich Brasilien und seine amazonischen Nachbarn. Diese erwähnten die Bedürfnisse der Millionen Menschen, die im Amazonasgebiet leben, die meisten davon in Armut oder unter schwierigsten Lebensbedingungen. Heute leben im amazonischen Teil Brasiliens dreißig Millionen Menschen und in ganz Amazonien sind es fünfzig Millionen. Wen interessiert es? Den Deutschen Grünen oder die amerikanischen Naturschützer, die selbst ihre Ureinwohner vernichtet haben und deren Wälder fast vollkommen ausrotteten? Denen sollte man in aller Ernsthaftigkeit Glaubwürdigkeit schenken, oder geht es um Bodenschätze, die sie gerne für sich hätten? Tausende von NGOs, die vom Ausland bezahlt werden, sind jetzt in Amazonien vorhanden, über die die lokalen Regierungen fast so viel wie nichts wissen, aber alarmiert sind.

Dass die USA damals zu Kriegsende mehrere ehemalige Gestapo Agenten zur CIA mitgenommen hatten und dass der Stolz der US Amerikaner auf ihr Land faschistoiden Charakters hat, ist eindeutig. Hitlers Förderer, Sebottendorf, der ihm die Finanzmitteln zur Verfügung stellte, mit dem er den "Volks Beobachter" kaufte und die Geheimgesellschaften Vril und Thule gründete, war nach A.R. Arnim (Das Schwarze Reich und die Geheimgesellschaften) ein englisch- deutscher Doppelagent. Vieles ist von den ehemaligen Nazis übernommen worden.

Im Namen der Demokratie und um diese zu verbreiten wie es den USA passte, gründete der ehemalige US Präsident Ronald Reagan die National Endowment for Democracy (NED), die einen langen Arm in Südamerika besitzt und andere Institutionen fördert wie der Instituto Mises in São Paulo. Der NED tut im Ausland - aber vor allem in Südamerika, was vorher Aufgabe der CIA war, zur Zeit der lateinamerikanischen Diktaturen. In den letzten Jahren gab der NED 130 Millionen Dollar für NGOs in Amazonien und ließ dort Vierundneunzigtausend Personen auszahlen. Das Interesse an Amazonien ist für Süamerikaner nichts Neues.

Zuletzt, als Brasiliens Präsident, Lula da Silva sich ausdrücklich für die Erschaffung einer neuen BRICS Bank aussprach und neue Länder sich dazu gesellten, kam aus Österreich, dem Land das am wenigsten entnazifiziert wurde, eine Stimme die für die NATO gegen die Länder die sich "nicht der freien Welt anschließen wollen". Günther Fehlinger, Präsident des österreichischen Komitees für den Eintritt Österreichs in die NATO, äußerte sich gegen die Wiederbelebung der BRICS. Nach seiner Aussage, müssen die Länder dismantled werden, die der "freien" Welt feindlich sind, sich Russland anschließen, und eine neue UNO mit gleichgestellten Stimmen anderer Länder organisieren wollen, wie Lula es vertritt. Brasilien sollte seiner Ansicht nach in mehrere geteilt werden, von denen er eine Karte bereitstellte und an Lulas Adresse im Internet schickte. Obwohl Österreich nicht der NATO angehört, wurde seine Aussprache auf keine Weise von der offiziellen Seite der NATO widersprochen. Vor einigen Wochen sagte in einem Interview, General Laura Richardson, Kommandantin der Streitkräfte der USA für den Südatlantik, dass die Reichtümer und Bodenschätze

Südamerikas und Amazonien extrem relevant für die Interessen ihres Landes sind.

Brasilien ist keine Atommacht. Es besitzt keine Abschreckung. Die Masken würden aber fallen, wenn gegen ein Land wie Brasilien militärisch vorgegangen sein sollte, ausser es gäbe dafür gute Gründe. In Europa, die damaligen pazifistischen Grünen, die jetzt neoliberale Politik vertreten, setzen sich mehr für den Krieg ein als keine andere Partei. Eine eingelenkte Jugend schreit nach Klimaschutz während der Krieg tobt, der die alte Begierde auf russisches Territorium verschleiert. Es geht mit anderen Ländern der Welt nicht anders, sei es in Südamerika oder in Afrika. Die Erklärung für Menschenrechte der Vereinten Nationen spricht von Recht auf Nahrung, Wohnen, Gesundheit, freie Meinung. Darunter versteht sich die Würde des Einzelnen, die auf seine Individualität übertragen sind. Werden aber die ersten Rechte nicht beachtet, oder gelten sie nur einem Teil der Menschen, kann alles andere vergessen werden. Oder ist es Betrug? Man könnte zu dem Schluss kommen, dass es bessere Länder mit besseren Völkern gibt. Die Tatsache, dass es in Europa auch einen großen Teil der Bevölkerung verarmt, verneint diese Ansicht. Es sind nicht die aufstrebenden Absichten der ärmeren, die es verursachen, sondern dass nur einiger weniger, eine kleine Minderheit, die auf Kosten aller Menschen des Planeten sich immer mehr bereichert. Das gesagt, ist zu befürchten, dass der Krieg, der im Territorium der Ukraine ausgetragen wird, sich weltweit ausbreitet. Es ist ein Krieg, der zum Schutz einer alten Weltordnung geschieht, die eine Zeitlang einen Teil der Welt privilegiert hat, aber jetzt die Masken fallen lässt und den ganzen Rest der Menschen auf allen Kontinenten mit Spott auslacht. Wer sind aber die Träger des Horrors, die seit Ende des 19. Jahrhunderts ihr Unwesen über die Menschheit treiben und Menschen auf solche Art und Weise manipulieren?

Der brasilianische Sozialistenführer Leonel Brizola, der nach seiner Wiederkehr aus dem Exil der Zeit der Militärdiktatur wiederkehrte und zum Gouverneur von Rio de Janeiro gewählt wurde, aber dann von TV Globo ausgetrickst war um nicht als Präsident seines Landes gewählt zu werden, weil er das Programm zum Bau von Schulen in Peripherien der Städte für die ärmste Bevölkerung des Landes, wie auch sich für die Vollendung des Baus des zweiten Atomkraftwerkes einsetzte, der Brasilien die Technologie ermöglichen sollte, auch das Wissen zur militärischen Verwendung davon zu erlangen, sagte einmal: Schaut mal wohin TV Globo zeigt, und geht in die andere Richtung.

TV Globo, die dem globalen Kommunikationsnetz verbunden ist, spielte Leonel Brizola in 1989 gegen Lula aus und ließ dadurch Collor de Mello die Wahlen gewinnen. Dieser stoppte den Atomtest, den die brasilianischen Militärs vor hatten. Cardoso, seinen Nachfolger, einen den sozialliberalen und den Fabianern anheimgegebenen, unterzeichnete den Vertrag gegen die Proliferation von Atomwaffen. Bolsonaro, ließ Brasilien in der Hand von Banken. Der Kapitalismus hat stets den Faschismus nach Interesse unterstützt. Wenn diese Tatsache erkannt wird, und dass ein Teil der Bevölkerung Südamerikas für die USA schwärmt, die gerne ihr Land als das einundzwanzigste Bundesland der USA sehen würde, bleibt zu sagen: Wer könnte am nächsten dran sein?

Und zuletzt. Leni Riefenstahl lebt

Noel Nascimento



Kommentar zum Artikel von Diether Dehm: „Gegnerische Verbündete“, aus „apolut“

Auf der unabhängigen Medienplattform „[apolut](#)“ erschien am 2. September 2023 ein Artikel (auch als Podcast) von Diether Dehm, unter dem Titel „Gegnerische Verbündete“. Dieser Beitrag erschien zuerst am 1. September 2023 bei [maonva.news](#). Diesen Text habe ich hier eingereicht und anschließend mit meinem Kommentar versehen.

Um dem gefährlichen US-amerikanischen Dominanzgebaren zu begegnen, sollten Linke mit konservativen Kräften strategisch zusammenarbeiten.

Ja, wir brauchen den Widerstand gegen jene Machtkrake aus Finanz-, IT- und Pharmakonzernen, gegen den militärisch-industriellen Komplex und dessen Helfershelfer in Politik und Medien. Zu riskant wäre es, dem Global-Governance-Anspruch einer unipolaren Weltordnung nach dem Gusto der USA das Feld zu überlassen. Um das Schlimmste zu verhindern, müssen wir viele sein und an einem Strang ziehen. Aber wer sind eigentlich „wir“? Linke scheuen oft die Nähe von Patrioten und eher wirtschaftsliberal denkenden Menschen, die sich darum sorgen, dass die Regierung in Deutschland den Standort platt macht. Auch umgekehrt gibt es erhebliche Berührungsängste. Ist eine projektbedingte Kooperation etwa Klassenverrat? Ist der Querfront-Vorwurf in solchen Fällen berechtigt? Oder ist es schlicht strategische Vernunft, wenn verschiedene Lager, die einander sonst nicht immer grün sind, gemeinsam gegen einen derzeit gefährlicheren und mächtigeren Feind zu Feld ziehen — wofür es erfolgreiche Beispiele in der Geschichte gibt? In einem Artikel hatte Susan Bonath vor „neoliberalen U-Booten“ ([A](#)) gewarnt ([B](#)), die sich mit Freiheitsrhetorik in elitenkritischen Diskursen breitmachten, in Wahrheit für eine soziale Agenda jedoch eher schädlich seien. Diether Dehm, ehemaliger Bundestagsabgeordneter der Linken und Künstler, widerspricht ihr in diesem Artikel als Marxist. Er fordert im Interesse einer wirkmächtigeren Aktionseinheit, Denk- und Milieugrenzen zu überwinden und eine neue Öffnung zu heimat-, aber auch zu marktorientierten Ampel-Kritikern.

So, wie die eine Community sämtliche Etagen und Tiefengewölbe des Imperialismus vom „Bilderberger“ Klaus Schwab nach dessen überschätztem Masterplan „Great Reset“ bis ins Kleinste durchgestylt wähnt, sieht die conträre Gemeinde in Bilderberg-Kritikern allzumeist rechte Verschwörungsmystiker. „junge-Welt“- (jw)-Chef Koschmieder verdächtigte gar Ken Jebsen (Kayvan Soufi Siawash) als eine Abart „profaschistischer Einfluss-Agenten“. Und ließ allen, die Jebsen nicht sofort abschworen, jw-Schreibverbot erteilen, so unter anderen Wolfgang Gehrcke, Klaus Hartmann, Rainer Rupp und mir.

Wie man hört, ging es Susan Bonath bei der jw auch nicht viel besser. Aber auch sie ist von Generalverdacht umgetrieben. Ihrer geht gegen hausbackene Neuaufgaben marktideologischer Ladenhüter, die sie zu einer schlaue kalkulierten Verschwörung von Libertären gegen Protestbewegungen aufwertet:

Zitat:

„Konzentriert unterwandern die neoliberalen Extremisten den Widerstand — und kaum jemand stört sich daran.“

Zitatende.

Wer damit gemeint sein dürfte, sind Publizisten wie Marc Friedrich, Markus Krall, Daniele Ganser, Jürgen Todenhöfer, Max Otte, Paul Brandenburg und ähnliche; ja selbst Ulrike Guérot wegen deren Bekenntnis zu einer „Republik Europa“.

Was hingegen Koschmieder bis Jebsen gemeinsam ist: den NATO-Aufmarsch gegen die russische Grenze nebst Verschärfung von Militär- und Handelsattacken gegen China überzeugend abzulehnen und stattdessen wieder preiswertes Gas aus Russland einzufordern. Was und wer also an einem breiten Bündnis gegen Pentagon und US-Weltherrschaft bastelt, ist von Zerwürfnis, Ab- und Vorverurteilung überschattet. Und über allen zusammen hängt dann noch das taz- und Spiegel-Damoklesschwert, als „Querfront“ und „profaschist-affin“ verbellt zu werden.

Und zu allem Überfluss befürchten hausbackene Sympathisanten mit SPD-Hintergrund noch kommunistische Unterwanderung des Wagenknecht-Lagers durch die DKP. Nur, weil deren Führung ihre Basis zur Mitgestaltung aufgerufen hatte. So hatte Patrik Köbele umsichtig vor medialer Repression und Zensur gewarnt: „Auch in der Form, alles „Schwurbler“ zu nennen, was nicht konform geht.“ (1).

In derselben Ausgabe der Wochenzeitung Unsere Zeit (UZ) forderte Klaus Wagener, Voraussetzungen zu schaffen „zur nationalen und sozialen Befreiung der arbeitenden Klassen“ (2); was an die bündnisbreite KPD-Programm-Erklärung vom August 1930 erinnert, womit die Kommunisten den Nazis später, im November 1932, 700.000 Stimmen aus dem Kreuz geleiert haben.

Exemplarisch nimmt in der UZ auch Rolf Jüngermann den früheren Christdemokraten Jürgen Todenhöfer als „eigenwilligen Kopf“ vor dem Vorwurf in Schutz, zu den „Faschisten und rechtsorientierten Gruppen und Parteien“ zu zählen, mit denen bestimmte Teile der Friedensbewegung „jede Zusammenarbeit vehement ablehnen.“ (3)

Die Kommunisten scheinen weitsichtiger als andere zu wissen, wie sich BND und CIA über die grassierende Ausgrenzeritis unter NATO-Kritikern freuen dürften. Wenn dann sogar Sahra Wagenknecht vorgeworfen wird, mit ihrer Betonung von „sozialer Marktwirtschaft“ den Antikommunisten Ludwig Ehrhard wieder aufstehen lassen zu wollen.

Vielleicht sollten es jetzt mal abwechselungsweise Alle, die sämtlich gebraucht werden, um NATO-Demagogien, Raketenlieferungen und ukrainischen Nazi-Milizen in den Arm zu fallen, mit dem geläuterten Dreisatz versuchen: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser ... Vertrauen ist noch besser.

Das wünsche ich mir auch von Susan Bonath, die ihren Ärger in „Manova“ fokussiert auf die „neoliberalen U-Boote: Organisierte ‚Libertäre‘ unterwandern unbemerkt die verschiedenartigsten Protestbewegungen“.

<https://www.manova.news/artikel/neoliberale-u-boote> <https://www.manova.news/artikel/neoliberale-u-boote-2>

Ihre durchaus kenntnisreiche Erwähnung ökonomietheoretischer Sollbruchstellen unter Wallstreet- und Pentagon-Gegnern ist lesenswert. Wo sie aber eine vernetzte Unterwanderung des Anti-NATO-Lagers beschwört und zwar eigentlich durch alle, die nicht auf Linie der Marxisten/Leninisten sind, pauschaliert sie ähnlich wie libertäre Publizisten. Die nämlich werfen ständig Kroko, Ampel, Keynesianerinnen und Marxisten in einen Topf und proklamieren die Gelddruckerei der EZB als „Geld-Sozialismus“. Ignorant gegen Sahra Wagenknecht und alle jene Gewerkschafter, die gemeinsam die EU, Mario Draghi und dessen Inflationsbefeuere nach 2008 mehrfach, besonders durch Sahra

Wagenknecht, radikal und präzise als „Kleinsparer-, Arbeiter- und KMU-feindlich“ angegriffen hatten.

Aber leider ebenso pauschal greift Susan Bonath solche Marktlibertäre an, die — durchaus gemeinsam mit Gewerkschaftern — eine härtere (Be-)Steuerung der Deutschen Bank und Amazon gefordert hatten.

Mit erhobenem Zeigefinger zeigt Bonath, dass sie nicht vergesslich ist:

Zitat:

„Der ehemalige deutsche Geheimdienstchef Hans-Georg Maaßen ließ ... Leute bespitzeln. Wer weiß, wie viele staatliche Schweinereien er deckte. Seit seinem 56. Lebensjahr, 2018, kassiert er ein sattes Ruhegehalt vom Staat. Trotzdem tingelt er heute im angeblichen ‚Widerstand‘ gegen den die Regierung als selbst ernannter ‚Freiheitskämpfer‘ durch alternative Kanäle ... Kaum jemandem scheint das komisch vorzukommen. Im Kanal von Paul Brandenburg gab sich Maaßen als Bürgerrechtler... Ein Ex-Geheimdienstchef als ‚Widerstandsexperte‘?“

Zitatende.

Ich selbst war vom 19. Lebensjahr bis heute Objekt des Verfassungsschutzes auch unter Maaßen — mit sechs prallen Überwachungsordnern, die ich mühsam herausklagen musste. Ich bekam Berufs- und Auftrittsverbote mit allem drum und dran. Aber darf ich mich deshalb heute nicht freuen, wenn Maaßen jetzt in Gesprächen mit Paul Brandenburg und Uwe Steimle Abhöraktionen aufdeckt? Und mit Insiderwissen Corona-, Banken- und NATO-Kritikern beisteht? Dass er Bodo Ramelow dabei zu einem „Kommunisten“ erklärt, ist für diesen Befürworter schwerer Waffen an Selenskyj entweder ein schlechter Witz oder zuviel der Ehre.

Dann geißelt Bonath den „angeblich alles durchschauenden ‚Star-Ökonomen‘ Markus Krall. Ob 2020 bei KenFM, jetzt apolut, oder in diesem Jahr bei Jasmin Kosubek, Fair Talk mit Moderator Jens Lechrich oder bei Marc Friedrich (...) Krall ist teuer gekleidet (...) ist ein Zögling der eng mit neoliberalen Denkfabriken verbandelten Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (...) Schließlich holte der 2021 verstorbene Multimilliardär August von Finck junior im Jahr 2019 Krall an die Spitze seines Firmengeflechts, machte ihn zum Manager seines Goldhändlers Degussa. Von Finck vertrat wie Krall den sogenannten Libertarismus nach dem Vorbild von Friedrich August von Hayek (...) wie (...) auch einige Politiker, zum Beispiel Alice Weidel und Beatrix von Storch von der AfD sowie vermeintlich ‚alternative‘ Journalisten wie Roland Tichy (...) die FDP-nahe Friedrich-Naumann-Stiftung und das Walter Eucken Institut, das wiederum eng mit der Albert-Ludwigs-Universität verbandelt ist, wo Krall studierte.“

Dass Krall von Degussas Finck kürzlich in die Wüste geschickt worden war — unter anderem wegen Pro-Wagenknecht-Aussagen — dass er vom Verfassungsschutz bei Telefongesprächen mit seinem Anwalt, übrigens Maaßen, abgehört und mit Hausdurchsuchung attackiert wurde, lässt Bonath in ihrer Philippika außer Acht.

Dafür zitiert sie ein Krall-Statement von 2020, wonach dieser den Beziehern staatlicher Transfers das Wahlrecht entziehen wollte. Was Bonath nicht erwähnt, sind die vielen Male, in denen Krall hernach kritisch auf diese Bemerkung publizistisch angesprochen worden war. So auch von mir, im Auftrag von Thilo Gräser in Die Vier, Ausgabe 4/2022. Auch da nahm er diese Aussage weitgehend zurück:

Zitat:

„Die Idee, dass die vom Staatsgeld Abhängigen das Wahlrecht generell verlieren sollten, ergibt sich aus meinem Vorschlag nicht, jedenfalls nicht in dieser pauschalen Form. Ein satirisch-anarchistisches Element kann ich als Provokateur natürlich nicht ganz abstreiten. Natürlich weiß ich auch, dass das Wahlrecht sakrosankt ist... Jedenfalls war die von mir angestoßene Diskussion schon mal für eine Sache gut: Das Wahlrecht wird wieder ernst genommen.“

Zitatende.

Diese Aussage kennt Susan Bonath wohl nicht. Künftig sollte sie sie berücksichtigen. Im Übrigen sollten Gespräche unter Imperialismusgegnern mit sozial divergenten Schicht- und Klassen-Standpunkten nicht unbedingt bei den „staatlichen Transfers“ starten, worüber bis tief in die Industriegewerkschaften hinein gezankt wird. Die Annäherung sollte zunächst in sozialem Terrain auf neuen Respekt vor der Arbeitskraft zielen, der sich auch in Lohn-Euros beim Transportpersonal und Tarifverträgen bei Amazon valutieren lässt. Worüber sich mit Marc Friedrich und Markus Krall konstruktiv kritisch verhandeln lässt.

Susan Bonath nennt Markus Krall einen „neoliberalsten Extremisten“:

Zitat:

„In der alternativen Medienszene kritisiert Krall gerne, die Bundesregierung zerstöre den Mittelstand... Dagegen wirbt er in seinem Buch indes dafür, ... Unternehmen, die dem Druck nicht standhalten, den staatlichen Support zu entziehen.“

Zitatende.

Dass Krall mit „Unternehmen“ vorwiegend Banken im Krisenjahr 2008 und deren staatliche Pamperei — die Deutsche Bank ist Kralls „Erzfeindin“! — gemeint hatte, erwähnt Bonath nicht. Dass Krall auch zum Beraterkreis des linken griechischen Finanzministers Varoufakis gegen Goldman-Sachs gehörte: ebenfalls!

Markus Krall als Nichtmarxisten zu entlarven, bedurfte indes keiner großen Kunst. So schreibt Bonath:

Zitat:

„Seiner Doktrin nach produziert nicht etwa der Kapitalismus aus sich heraus Krisen, die dann von den Staaten mehr schlecht als recht gemanagt werden. Vielmehr sei allein die Politik daran schuld.“

Zitatende.

Alltagsbewusstsein an Arbeitsplätzen und Stammtischen hat grosso-modo eine 95-prozentige Deckungsgleiche mit Markus Kralls und Marc Friedrichs Marktbekanntnissen, die halt überall hin wuchern, wo es noch keine marxistische Erkenntnis von Überakkumulation und Krise gibt.

Es ist an dieser Stelle hilfreich, hier mal etwas allgemeiner auf diese libertären Markt- und Geld-Ideologien zu kommen. Auch als Notwendigkeit marxistischer Aufklärung in antiimperialistischen Geflechten. Als auf uns selbst rückdeutenden Imperativ! Denn im Unterschied zu abgehörten Telefonaten und geheimdienstlichen Abschluslisten antiimperialistischer Persönlichkeiten bedarf libertäre Ideologie keinerlei Verschwörung. Sie ist da! Sie ist gleichsam ökonomische Folklore, spontan-ideologischer Reflex auf die schlechte Politik-Welt. Sie ist das Puzzlebild vor den Tendenzen in der Ökonomie. Seit jeher auch im Volk. Seit jeher bei unseren Bündnispartnern. Ob libertäre Kritik an Geld und an der Menschen Schlechtigkeit zur imperialistischen Ideologie hintreibt oder doch zum logisch-kritischen Kapitalbegriff, hängt auch von uns ab: weniger als Kampf gegen eine marktlibertäre Verschwörung, denn als Anstrengung behutsamer Aufklärung mit Mehrwissen um die Andersdenkenden bis in die Fingerspitzen hinein.

Da mögen wir Marxisten gelegentlich, wie es Isaac Newton gesagt hat, deswegen so weit schauen können, weil wir „auf den Schultern von Riesen stehen“. Nur anderen diesen Ausblick zu missgönnen, mit der Ausrede, deren bornierende Klassen-Herkunft hindere sie am Klettern, ist nicht eben dem Menschenfortschritt förderlich.

Denn auch Marx hatte das Kapital nicht nur abstrakt, sondern in seinem stofflichen Ausfluss auf die Psyche erfasst:

Zitat:

„Das Geld verwandelt die Treue in Untreue, die Liebe in Hass, den Hass in Liebe, die Tugend in Laster, das Laster in Tugend, den Knecht in den Herrn, den Herrn in den Knecht, den Blödsinn in Verstand, den Verstand in Blödsinn“ (4).

Zitatende.

Der polnische Erziehungswissenschaftler Bogdan Suchodolski fragte 1961 polemisch hinterher: „Soll man aber darum nicht vielleicht nur das Geld ernst nehmen, das als allgemeiner Wertmesser gilt?“⁽⁵⁾

Also weder vom abstrakten Kapitalbegriff zu den Merkmalen der konkreten Person noch zu deren gesellschaftlicher Situation aufzusteigen? Und er beantwortet dies gleich darauf mit einem Zitat aus dem „Kapital Bd. I“:

Zitat:

„Mit der Ausdehnung der Warenzirkulation wächst die Macht des Geldes, der stets schlagfertigen, absolut gesellschaftlichen Form des Reichtums (...) Da dem Geld nicht anzusehen, was in es verwandelt ist, verwandelt sich alles, Ware oder nicht, in Geld. Alles wird verkäuflich und kaufbar. Die Zirkulation wird die große gesellschaftliche Retorte, worin alles hineinfliegt, um als Geldkristall wieder heraus zu kommen. Dieser Alchemie widerstehen nicht einmal Heiligenknochen (...) Wie im Geld aller qualitative Unterschied der Waren ausgelöscht ist, löscht es seinerseits als radikale Leveller alle Unterschiede aus“⁽⁶⁾.

Zitatende:

Ja, darauf muss man erst einmal kommen! Aber nicht, um im Geflecht für Frieden mit Russland gnädig toleriert zu werden. Sondern im Gespräch unter Bündnispartnern gegen die Macht des US-Imperialismus, der transnational agierenden Konzerne und der Großbanken — etwa während einer gemeinsamen Demonstration, wie am 3. Oktober 2023 in München mit den Rednern Markus Krall, Jürgen Todenhöfer, Reiner Braun und Diether Dehm.

Denn objektiv stehen wir in Deutschland wieder einmal vor den Herausforderungen einerseits eines breiten antiimperialistischen Bündnisses gegen Krieg gegen die daran interessierten Konzerne wie BlackRock/Merz/Rheinmetall/Lockheed/Soros/Gates/Bezos et cetera. Und gleichzeitig andererseits: die Widersprüche zwischen Werktätigen und Mittelschichten und deren Tonangebern darin unaggressiv mit Überbrückungsperspektiven zu benennen. Bei Fortbestand unüberbrückbarer Gegensätze könnten wir sonst nämlich jahrzehntelang unter einer wechselseitig tolerierten schwarzgrünen oder SPD-CDU-Minderheitsregierung landen — bei gegenseitiger Abnutzung und wieder absinkenden Wählerinteresse an gespaltenen Oppositionskräften.

Wer also die antikolonialistische Widerspruchsbreite der BRICS-Staaten rückspiegeln und auch hierzulande die unipolare Herrschaft von Dollar und Pentagon knacken möchte, sollte weniger die eigenen Sollbruchstellen vertiefen, als die der andern.

Quellen und Anmerkungen

- (A) <https://www.manova.news/artikel/neoliberale-u-boote>
- (B) <https://www.manova.news/artikel/neoliberale-u-boote-2>
- (1) UZ vom 11. August 2023, S. 9
- (2) Ebd., S. 12
- (3) Ebd., S. 5
- (4) Marx-Engels Werke, Bd. 3, Berlin, 1958, S. 165
- (5) Marxistische Erziehungstheorie, Pahl-Rugenstein, 197
- (6) Kapital Bd.I, Berlin 1953, S. 137

Kommentar von Holger Thurow-N.:

Diether Dehm resümiert richtigerweise, dass wir in Deutschland wieder einmal vor den Herausforderungen eines breiten antiimperialistischen Bündnisses gegen Krieg stehen. Derartig bedrohliche Situationen sind historisch betrachtet natürlich nichts neues. Er bekräftigt die Notwendigkeit, dass möglichst „viele an einem Strang ziehen“ und zieht dazu eine historische Parallele, in der er die KPD-Programmerklärung von 1930 als positives Beispiel für Bündnisbreite hinstellt. Das ist aber ein schlechtes Beispiel. Denn genau zu dieser Zeit setzte die KPD-Führung unter Thälmann ihre unter Stalins Herrschaft ausgebrütete **Sozialfaschismusthese**, in Deutschland praktisch um. Das war eine sektiererische Spaltungspolitik, die die Naziartei entscheidend begünstigte und eine Einheitsfront verhinderte. Die [Programmerklärung](#) kann unter www.1000dokumente.de nachgelesen werden.

Alle Handlungen der verräterischen, korrupten Sozialdemokratie sind fortgesetzter Hoch- und Landesverrat an den Lebensinteressen der arbeitenden Massen Deutschlands.

Nur wir Kommunisten sind gegen jede Zusammenarbeit mit der Bourgeoisie, für den revolutionären Sturz der gegen-

wärtigen kapitalistischen Gesellschaftsordnung, für die Aufhebung aller Rechte und Vorrechte der herrschenden Klassen, für die Abschaffung jeder Ausbeutung.

Ausschnitte aus der Programmerklärung der KPD von 1930

Zitat aus der Programmerklärung:

„Alle Handlungen der verräterischen, korrupten Sozialdemokratie sind fortgesetzter hoch- und Landesverrat an den Lebensinteressen der arbeitenden Massen Deutschlands...“

Nur wir Kommunisten sind gegen jede Zusammenarbeit mit der Bourgeoisie, für den revolutionären Sturz der gegenwärtigen kapitalistischen Gesellschaftsordnung, für die Aufhebung aller Rechte und Vorrechte der herrschenden Klassen, für die Abschaffung jeder Ausbeutung.“ (Zitatende)

20 Jahre später an der Macht, haben sie die Ausbeutung eben nicht abgeschafft, sondern auf Basis von Staatseigentum nur reformiert, aber aufrecht erhalten.

Diether Dehm kritisiert zwar Susan Bonath's sektiererische Tendenzen, aber er sieht überhaupt nicht die Parallele zur „linken“ Spaltungspolitik der KPD in seinem Rückblick auf das Jahr 1930. Die Spaltungspolitik besteht darin, jede Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Bürgertum zu bekämpfen. Das ist ein fatales Schwarz/Weiß-Denken. Wieviele Leben hat es gekostet, dem stalinistischen Sektierertum zu folgen? Susan Bonath sollte viel lieber über Zusammenarbeit mit Diether Dehm nachdenken als diese vehement von sich zu weisen.

Stalin und seine Schergen benutzten für ihre Säuberungen das Wort „Verrat“ in inflationärer Weise gegen jede Abweichung vom Dogma der Parteiführung. Natürlich hatte Stalin damals maßgeblichen Einfluss auf die Komintern und die KPD in Deutschland. Wer einen Eindruck davon bekommen möchte, wie die marxistische Reinigung in praxi ausgesehen hat, kann ja mal in „Der Archipel Gulag“ von A. Solschenizyn nachlesen.



Ich habe keine Freude daran, Linken das Buch eines Antikommunisten zu empfehlen, zu dem der Autor aber erst gemacht wurde, nachdem er (er war Rotarmist, Hauptmann einer Flakbatterie) 1945 aus dem Schützengraben heraus verhaftet wurde, weil er es wagte den großen Führer in einem Brief zu kritisieren. Personenkult, sektenhafter Dogmatismus und ein zentralistisches Machtsystem. Das waren die Zutaten für die Niederlage der Marxisten im 20. Jahrhundert. An der Person Solschenizyn kann man die dadurch ausgelöste Metamorphose, zurück zu Nationalismus und Klerus, studieren. Sie war leider kein Einzelfall, sondern ein Massenphänomen. Nach den Erfahrungen einer „linken“ Diktatur, weil Millionen dies in praxi schmerzvoll erleiden mussten, dürfte wohl klar werden, woraus die CIA genügend Hass gegen Russen züchten konnte, um einen Krieg in der Ukraine anzuzünden. Vielleicht könnte Susan Bonath mit Hilfe von Solschenizyn mal eine Ahnung davon bekommen, was Sektierertum (das Wort kommt von Sekte) in Machtpositionen

hochgerechnet, bedeutet. Für Antikommunismus und rechtslibertäre Positionen gibt es also einen Katalysator, der sich aus historischen Erfahrungen speist und den die machthabenden Marxisten selbst zu verantworten haben. Hinter der Lüge von der „Diktatur des Proletariats“ verbirgt sich immer eine paternalistisch verbrämte Diktatur von Parteiführern, die denken, dass sie das Proletariat vertreten müssten. Das von Marxisten so viel beschworene Proletariat braucht aber keine Vormünder sondern Demokratie, und das ist Volksherrschaft.

Diether Dehm thematisiert anscheinend den Klassenkrieg und die Frage ist: wer soll mit wem ein Bündnis eingehen und gegen wen? Die Antwort darauf muss man aus seinem Kuddelmuddel herausfiltern. Ich fand folgendes:

Der gemeinsame Gegner: Ein, Zitat: „Machtkrake aus Finanz-, IT- und Pharmakonzernen, gegen den militärisch-industriellen Komplex und dessen Helfershelfer in Politik und Medien“ (Zitatende) - also das Großbürgertum.

Die Verbündeten, Zitat: „Patrioten und eher wirtschaftsliberal denkende Menschen..., heimat-, aber auch marktorientierte Ampel-Kritiker..., Publizisten wie Marc Friedrich, Markus Krall, Daniele Ganser, Jürgen Todenhöfer, Max Otte, Paul Brandenburg und ähnliche, sowie Ulrike Guéröt, Ken Jebsen (Kayvan Soufi Siawash)“ – also das liberale Kleinbürgertum.

Er selbst gehört dem linken Kleinbürgertum an. Es geht also um ein Bündnis des linken Kleinbürgertums mit dem liberalen Kleinbürgertum. Aber fehlt da nicht eine Komponente für eine Einheitsfront? Wo bleibt die Klasse der Lohnabhängigen? Die Interessen der Lohnabhängigen, die die absolute Mehrheit ausmacht, reduziert er auf „neuen Respekt vor der Arbeitskraft“. Die Almosen-Masche ist nicht neu und lässt die Linkspartei bekanntlich um 5% herumdümpeln. Wenn eine neue Partei, die Sahara Wagenknecht gründen will, und für die Dieter Dehm hier für eine Einheits-Wahlfront wirbt, wieder einen großen Bogen um die Abschaffung der Lohnsklaverei macht, wird auch diese neue Partei auf ihrem Weg eine ballistische Kurve zeichnen, genauso wie die reformistische Linkspartei. Was ist denn die Basis der „Machtkrake aus Finanz-, IT- und Pharmakonzernen“? Die Basis ist das Eigentumsrecht. Der „Machtkrake“, wie er es nennt, sind Großeigentümer, Oligarchen, die ihre finanzielle Macht mit Hilfe des „Freien Mandats“ im Repräsentativsystem, in politische Macht tauschen. Was tun? Was wäre es denn damit, entscheidende Grundgesetzänderungen ins Parteiprogramm aufzunehmen?

Liegt nicht das höchste Stimmenpotential in der übergroßen Mehrheit derer, die gar kein Eigentum hat, deshalb ihre Arbeitskraft verkaufen muss und deshalb nichts zu verlieren hätte als ihre Ketten um eine Welt zu gewinnen?

Auf Basis des Eigentumsrechts wird gerade das Kleinbürgertum (das ist der Mittelstand) von den Großeigentümern enteignet. Da haben wir die ökonomische Grundlage für ein Bündnis der Lohnsklaven mit dem Kleinbürgertum. Aber auf Basis des Eigentumsrechts realisieren eben alle Eigentümer die Ausbeutung der Lohnsklaven, auch das Kleinbürgertum. Gehört nicht auch Diether Dehm zum Kleinbürgertum? Wie bündnisfähig ist er denn mit den Lohnsklaven? Und inwieweit hat denn Susan Bonath überhaupt das Eigentumsrecht als das Hauptproblem der politischen Ökonomie auf ihrem Radar? Ich habe den Eindruck, sowohl Diether Dehm, als auch Susan Bonath sehen da beide noch immer am Kern der Sache vorbei. Das betrifft auch die Frage des politischen Überbaus. Die linke Variante einer Diktatur ist krachend gescheitert. Das Repräsentativsystem scheitert gerade vor unseren Augen durch seine Korruption. Was ist die Alternative? Wieder eine Diktatur? Könnte es nicht vielleicht sein, dass die Lösung ganz einfach im Gegenteil einer Diktatur liegt, nämlich die Gesetzgebung endlich mal in die Hände der Staatsbürger zu legen, auf Basis eines modernen Besitzrechts anstatt Eigentumsrechts, also tatsächliche Volkssouveränität? Wie wäre es denn mal damit, die Grundgesetzänderungen programmatisch anzustreben, die das in Artikel 20 versprochene Demokratieprinzip endlich

wirksam werden lassen, dass alle Staatsgewalt vom Volke ausgehen soll? Ich habe dafür folgende 2 Vorschläge für Grundgesetzänderungen:

Artikel 14 des Grundgesetzes (Eigentumsrecht)

Zitat:

„(1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.

(2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

(3) Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig. Sie darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes erfolgen, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt. Die Entschädigung ist unter gerechter Abwägung der Interessen der Allgemeinheit und der Beteiligten zu bestimmen. Wegen der Höhe der Entschädigung steht im Streitfalle der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen.“ (Zitatende)

1. Vorschlag: Artikel 14, das Eigentumsrecht zu ändern in Besitzrecht.

(1) Jeder private und kollektive Besitz wird von den Staatsgewalten gegen Raub durch Eigentumsnahme geschützt.

(2) Der private und kollektive Besitz wird von den Staatsgewalten zur Erfüllung des Zwecks des Artikel 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 geschützt. Zitat:

„1. Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität oder Verwitwung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.

2. Mütter und Kinder haben Anspruch auf besondere Fürsorge und Unterstützung. Alle Kinder, eheliche wie außereheliche, genießen den gleichen sozialen Schutz.“ (Zitatende)

(3) Privater und kollektiver Besitz wird durch eigenen Verbrauch und Nutzung der Besitzer definiert. Es kann nur in Besitz genommen werden, was noch nicht von Anderen in Besitz genommen wurde.

Artikel 38 des Grundgesetzes (Freies Mandat)

Zitat:

„(1) Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“ (Zitatende)



2. Vorschlag: Artikel 38, das freie Mandat, zu ändern in das gebundene Mandat.

(1) Abgeordnete der jeweiligen Staatsbürger in allen Staatsorganen, werden direkt als Personen öffentlich gewählt. Sie sind an die Aufträge ihrer Wähler gebunden und zusätzlich den jeweiligen Kontrollorganen der Staatsgewalten rechenschaftspflichtig.

Sind Diether Dehm und Susan Bonath zu einer strategischen Zusammenarbeit bereit, um

**1. Eigentumsrecht in Besitzrecht zu ändern und
2. das freie Mandat in das gebundene Mandat zu ändern?**

Holger Thurow-N.

  Gruppen 	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 17.09.2023, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Die Digitale Armee	6
Against the War	8
Seid ihr morgen auch wieder hier?>	9
Help 4 Life Globel e.V. >	10
Lindner und weitere FDP Unmögölichkeiten	10
Nachrichten Welt 2023 >	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
Kleine & Groß Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Aufstehen Samml. Bayern Lkr. Schwandorf >	18
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	21
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Neuer Aufbruch Deutschland >	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs.	29
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	29
APON APON	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
Aufstehen im HSK – Hochsauerlandkreis >	33
The Julian Assange Support Group	34
Gedanken zu einer solidar. Humanität als Gesell. >	34
Verbunden trotz Trennung	35
Sektion ... Franconia >	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
corona Widerstand >	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert)	40
Impfen Nein Danke >	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
neues Sozialsystem	45
Ungeimpft >	45
AKL Hessen	46
OYUN BOZANLAR	46
Ungeimpft ich steh dazu !!! >	46
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	48
aufstehen – die Sammlungsbewegung Bayern/...	48
Der Hamburger Norden steht auf!!!	52
DieBasis Altmark (Inoffizielle Gr.) öffentlich >	52
Schluss mit Ausgrenzung	53

Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Aufstehen Erzgebirge	54
Antiimperialistische Linke	55
Aufstehen Erfurt	55
Wir gegen Altersarmut jetzt erst Recht >	56
Aufstehen Münsterland	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdum.	58
Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
Aufstehen Lübeck und Umgebung	60
# genötigt und bedroht	60
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
#ichlassemichnichtimpfen# >	65
Bürger gegen Willkür >	65
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich...	65
Demokratischer Widerstand 2021	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	67
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Das beste Deutschland aller Zeiten >	70
Für die AfD	71
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	72
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	74
Nein zu Hartz IV und Ja zum BGE ...>	74
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Stoppt von der Leyen jetzt >	76
Revolution gegen Faschismus und Überwachung!!!>	76
Aufstehen Witten (NRW)	78
Gelbe Westen Brandenburg	79
Wir fordern ein LEBEN in WÜRDE ...	79
? Verfassung für Deutschland ?	80
Wohnraum für alle (...)	82
Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt	82
Rusia, Dinamico Global y Geopolitica (span.)	82
„Wütbürger, Widerstand leisten ist jetzt Pflicht!“	82
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
ungeimpft Österreich >	83
U:G:E: Cafe	84
Aufstehen Kiel	85
Freie Heimat	85
Aufstehen Byern unzensiert	87
Agentur für angewadte Verschwörungskunde >	87
Gelbe Westen Hamburg	89
Der „Kipper Clan“	89
# Ich lasse mich nicht testen	90
Widerstand für deutschland!! Saarland: WDS !!! >	90
linkes Forum in Cuxhaven	91
Aufbruch SPD 2021	91
Impfung, Nein Danke.	93
Die fitten Alten	93
Organisation Bündnis für Frieden	93
Gegen Cancel Culture u. Ideologie in der Wissens. >	94
Forum soziale Gerechtigkeit u. Frieden >	94
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	95
Neue Friedenswerkstatt Hamburg	95
Die Ungeimpften >	95
Deutschland braucht NEUWAHLEN!	96
Schweizer Ini. Gegen die Bargeld – Abschaffung >	97
2023 erst Recht Aufstehen	97
Ungeimpfte Randgruppe >	98
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	99
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	103

Wir wollen eine wirklich soziale Demokratie aufb. >	104	Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	188
Bündnis Frieden, Freiheit, Brot & Wohnen ...>	104	Die Deutschland Hasser >	188
Bündnis 21 RRP	105	Aufstehen Sachsen	189
Aufstehen von unten. >	106	open *** >	190
Unsere Zukunft >	106	Gesundheitszentrum und die Wunderpflaster >	190
Corona Verbrechen: Wir vergessen nicht! >	106	Linkes Diskussionsforum	192
Linker Aufbruch	107	Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D. ...	195
Drama Group >	107	# aufstehen für 1 gerechte WELT! ...>	195
Gemeinsam gegen Rassismus	108	Willkommen in ... DDR 2.0 >	198
Aufstehen Koblenz	109	Wir sind Deutschland >	198
Ungeimpft und Stolz drauf	110	Politik von gestern / heute / morgen >	200
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L. (*A/25)	111	gelbe Westen für Deutschland SH	201
Menschenrecht auf Frieden	112	Aufstehen Emden	202
The Carrier Pigeon (engl.) (*A/24)	113	Gelbe Westen Hessen	202
Aufstehen – Hessen	113	LINKS.! wo noch ein sozial. & friedliches Herz schl.	203
Miteinander gegen die neue Weltordnung >	117	HMSW – Hüter muss sofort weg! >	203
Gegen Rassismus im Alltag!> (*A/23)	118	aufstehen – Bündnisinitiativgruppe ...>	203
Freunde der Wahrheit WIL	119	aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	204
Freunde der Sozialistischen Linken - ... >	120	Aufstehen Düsseldorf	205
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	122	AUF1-TV	208
Ich liebe dich, Russland (russisch)	123	„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	210
Aktiv gegen Rechtsbeugung	123	Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	211
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	125	Impfen Nein Danke R.L.P. steht auf >	213
Die Wahrheit (Rev. in D.)	125	Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	214
1.000.000 Stimmen gegen Grün... Pol.Gr.	127	Nur für Ungeimpfte >	214
Unrechtsstaat Bundesrepublik Deutschland >	127	Die Lust am Untergang u. Aufstieg d. Gaukler	215
Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	130	Eigentum ist Diebstahl >	219
Stoppt defender 2020 !!	134	Kommunistische Plattform DIE LINKE.NRW >	223
ORGA Friedens – Demo Ramstein	135	Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	224
Ungeimpft und stolz drauf NR: 2 ! >	137	Wissensmanufaktur 5.0	226
Ungetestet, Ungeimpft u. Unbeugsam >	137	Miltenberg Freiheitsboten >	227
Ungeimpft, wir kämpfen für unsere Rechte! >	137	DieBasis Biberach	227
Globale Demokraten Union	141	Philosophenclub (*A/22)	228
KenFM NUR für SystemFetischisten	142	Die Ungeimpften >	230
Erdegebundene Spiritualität – Bodenst. u. ... >	144	Deutschland macht dicht # Hessen	232
Die Grünen? Nein, Danke!!! >	144	Aufstehen NRW >	234
Freiheitsboten Thüringen	144	Ausland Spezial	236
Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	144	„Linker Aufbruch“ – Gr.	240
Mariupol (russ.)	144	Die Welt braucht pol. Alternativen	241
The White Taber VS Great Reset	144	Initiative für mehr soziale Gerechtigkeit >	242
von: der Leyen	145	Wir + / - 50 Bundesweite Initiative ...	244
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Austausch ausschließlich für Wölfe	245
Die Niveaulosen >	146	Menschen der Freiheit reden	247
Diskussionsrunde DIE TROMMLER >	146	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	248
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	146	Präsidium der VR Luganzk und Donezk	249
Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in Deutschland	147	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkreis 1.0 >	251
Te Amo Rusia!>	148	Aufstehen SH ein Leben in Würde	252
Freiheitsboten >	151	Ver.di ArbeiterInnen	256
Gilets jaunes Germany	155	Menschen für D. >	257
Demokratische Selbstbestimmung, Liber. u. Anar.	156	Polit -Stammtisch	257
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	158	MENSCHEN FÜR DEUTSCHLAND	259
Impfschäden Deutschland >	158	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... (M)	262
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	159	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	263
Demokratie, Gesellschaft, Politik >	160	Lebenswerte Zukunft	266
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	161	Bohemia	269
DDR 2.0 – Das Bessere D. >	161	Impfgegner >	270
Political Asylum For Julian Assange	162	Societe de L'Egalite (*A/21)	272
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	162	Der Widerstand	273
Impfen – Nein Danke! >	165	Spaziergänger Friedrichsthal / Saar >	275
Grundrechte Osnabrück	170	Nortorf Presse	277
Antidiskriminierung - Gruppe	173	Friedensbewegung Deutschland	278
Aufstehen Aktionen >	173	*Der Widerstand*	279
Freidenker	175	# stopptdenMaskenball # >	283
Ciencia, Historio, Filosofia & Arte. > (portogiesisch)	176	Antifa Kommunikations Gruppe >	284
Die Lügen der Welt >	177	Wir sind Impfstofffrei und das bleibt auch so!! >	285
Bundestagswahl 2025	182	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	288
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	183	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	289
a s für ein Leben in Würde & Freiheit! ... >	186	Gegen die Ehrung und Zurschaustellung v. Kriegs. >	297
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	186	Gelbe Westen	297

<i>gemeinsam sind wir stark</i> Widerstand Jetzt	299	diebasis – offene gruppe (reloaded) >	431
SOS Lebensabend in Not	299	Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437
Wir sind Kommunisten	306	Alcantara MA>	437
Corona Diktatur 2.0	306	Richtige Arbeit statt 1 Euro Jobs ... >	438
Widerstand	307	Gottes Revision – Die 144400 (A/15)	439
# StopptdenMaskenball#	307	Friedensverhandlungen sofort	442
Demokratie – Orientiert reloaded >	307	Covid Wahrheiten	445
AG: Die Philosophie der Freiheit	308	Minden gegen Corona – Impfpflicht	457
VFM – Diskurs	310	Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	458
Der Widerstand Bp >	312	The Story of Freedom	465
Nicht meine „Regierung“	313	Jennys Wohnzimmer	465
Bündnis gegen Rechts (BGR)	314	Freedom for Julian Assange	467
Widerstand 2020 Friedensbewegung >	316	Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	473
Gegen-Tagesschau-Heute	317	Das wahre Bernburg. >	476
Ursachenforschung Gtz	318	Corona - Rebellen 2.0	480
Gegen Zensur Zwang u. Willkür	320	Ungeimpfte Blaulichtorganisationen Europas >	481
Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	324	we are that what we are >	482
Nachrichten aus aller Welt >	324	Linksfraktionen 2.0	484
Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	324	Gruppe der Ungeimpften >	489
Stoppt den ultimativen Corona-Wahnsinn	325	Bürgerinitiative – Franken! Original! >	492
POLIT TALK JA ZU Ö>	325	Widerstand 2020.de / Leipzig	492
Behördenwillkür >	325	Buchstabe 17	495
Wir impfen nicht – der Film u.d. Aufklärung >	327	Vereinte Direktkandidaten der Zivilg. i. D. >	496
Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	329	Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)	496
Die Linke Gelöschtfraktion	334	aufstehen basis stamtmisch (*A/14)	500
Freedom for Julian Assange / News	336	Aufstehen bundesweit inoffiziell	504
Europa gewinnt!	337	Free-News-Talk (*A/13)	514
Linke gemeinsam gegen Rechts	337	Deutsch Russische Freundschaft	516
grüneversenken.de – Der Blog der vorletzte Gener. >	342	Grundlagen der Theorie und Praxis ...	523
Der Rassismus gegen das Eigene Volk	346	SPD neue Netzpolitik	524
Geschichte mit Fantasie, ...	346	Philosophen für den globalen Frieden	525
Freunde vom Festival des Politischen Liedes	352	Freiburg – Fahrrad – Demo >	525
Internetzeitung	354	Freidenker > (Mirco S.)	526
Wohnwesen des Grauens	355	Facebook gegen Rassismus	530
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona >	356	Community – Wir impfen nicht	530
Antiimperialistische Aktion	358	Schwurbler unter sich	532
Free Julian Assange – Take Action!>	358	Edelweiss Piraten >	534
Jörg Kipper wir gegen Corona	361	Blackout Prep – Die Gr. - Vorbereitung ist alles >	535
Gelbe Westen Heilbron 2.0 >	362	# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	536
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	370	Marxistisches Informations- und Diskussionsforum >	539
Corona-Impfung nein Danke! >	370	Smile again	543
# Assange Argentina	379	dieBasis Köln	543
R&W natürlich Deutsch >	379	Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0 ...>	548
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	382	Aus gutem Grund gegen Impfpflicht. >	550
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	382	Wir werden mehr ...	554
Linke #NoSPD Friedensbewegung >	383	Keine Macht den Maßnahmen	555
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb. >	389	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	562
Neue Linke – gegen Armut und Krieg	392	Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	580
Philosophenclub der Lohnabhängigen (*A/20)	393	Impfen, nein danke! >	587
Corona – Impfung nein Danke!	394	Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	590
GILET JAUNES PAYS FLECHOIS	395	SPD Friedensbewegung >	601
Empathie statt Hass. Für ein gemeins. Miteinander >	395	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	601
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0	398	Es reicht – Wir haben die Schnauze voll! >	613
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (*A/19)	400	Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	615
Widerstand Nord >	401	DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	624
Yemen	402	I Libertari	627
#ichlassemichnichtimpfen3.0 (*A/18)	403	16 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...	629
Deutschland steht auf >	410	Gebt den Grünen keine Change	645
anarchistische Front	411	gegen Links	652
Ichlassmichnichtimpfen > (Bernd Stahnke)	413	DIE LINKE.muss bundesweit was tun >	657
Politik für Dummies >	417	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)	658
Politik allgemein >	417	wir werden zur Zeit echt belogen ...	659
Free Slave Projekt (*A/17)	419	Flamingomenschen Gegenbewegung >	660
Öl-Konzerne enteignen	420	Friedensbewegung-Forum	668
Nationalistentreffe - NRW	420	Nothings stopping us now ...	669
Rusia, Dinamica Global y Geopolitica >	421	Für Frieden, Freiheit, Demokratie u. Beendig. ... >	673
The International Consortium >	421	Forum für sachlichen politischen Diskurs ...	675
Mensch, Tierschutz und Umwelt! (*A/16)	430	DAS LINKE FORUM	678
„#ungeschminkte Wahrheit“	431	Das große <i>Erwachen@Deuts</i> / Öster. / SW	688

Antifa vereinigt Euch >	689	Philosophie	1.052
HAPPEACE	691	Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...	1.060
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	694	Club der Impfstofffreien Menschen >	1.063
Krüppel – Aufstand	700	Zeitgeist	1.069
Nachrichten aus aller Welt > (Haussie)	700	Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V. (*A/6)	1.078
Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.	711	Deutschlandretter	1.081
BRD-Unrecht 2.0	715	Aufwachen	1.097
Friede in einer Welt	717	Zukunft der Menschheit, Save A World	1.100
Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	724	Widerstand gegen Mietenwahnsinn MG >	1.107
VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten	728	WIR	1.113
Kapitalismus – Nein Danke! ...	729	Friedens - Impuls >	1.145
Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (*A/12)	741	Deutsch-Russische Freundschaft + gemeins. ...>	1.154
Macht des Volkes gegen Unterdrückung	743	Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.158
Irish Action 4 Assange!	751	Gegen unverhältnismäßige Corona Maß. (*A/5)	1.159
Oder-Neiße-Friedensgrenze	753	Club der Ungeimpften	1.160
** DER WIDERSTAND **	759	Argosls – Estado de Distrito Capital Venezuela	1.164
NEUSTART für EUROPA	763	Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...	1.175
Lechbrucher Anzeiger >	764	gegen schleichende Entrechtung >	1.181
Gegen Annalena Baerbock	765	„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!	1.186
Gegen den neuen Rundfunkbeitrag ...	784	Lasst die Masken fallen	1.196
Aufstehen gegen Altersarmut >	787	Frieden in der Welt	1.200
Liga für den Frieden >	796	Wissensmanufaktur.net	1.202
Kriegswahn stoppen	803	Die Welt wird belogen und verkauft (*A/4)	1.213
Hamburger Künstler vereinigt euch!	809	Für Deutschland	1.219
Österreich Ungeimpft	811	Ungeimpft und stolz darauf!>	1.246
Freie Medien	813	Deutsche Politik	1.262
Wir lassen unsere Kinder nicht impfen >	815	Wir wollen einen Friedensvertrag für D. JETZT !!! >	1.272
Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815	Ungeimpft in Bayern. Das bleibt auch so!!! >	1.290
Ungeimpfte Deutschland >	815	Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.294
Protestiert gegen AFD&Co überall	822	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	1.295
Free Assange Wave	828	Politik und Medien Hand in Hand	1.295
Nachrichten u. Aktuelles aus D. u. Der Welt	831	Anti – Holbraten	1.297
Corona + System – Rebellen 4.0	834	Auf die Strasse! Der Demo – Kalender >	1.319
Selenskyj stoppen	835	Nun ist sie weg ... (vorher: Merkel ...) >	1.321
Bürgerinitiative Franken (BIF) >	852	NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	1.322
Deutschland – Bürger diskutieren >	853	Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.	1.324
Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854	Free Julian Assange The Netherlands >	1.326
Gegen die neue Weltordnung (*A/11)	854	Der Widerstand – Verbund aller Gr.	1.340
Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	887	aufstehen - Gelbwesten (GJ) >	1.347
SYRIZA – Linke – Unterstützung >	893	DieBasis RbK	1.362
Magdeburger Friedensfestival 2023 (*A/10)	893	Fanpage FaF	1.401
Volksrepublik Donezk	901	Stop the lockdown.Now!	1.414
FREE ASSANGE II (*A/9)	903	Netzwerk der Gelben Westen	1.417
aufstehen bundesweit >	906	# Stay Awake Bamberg	1.453
Friedensbewegung	908	Impfen – NEIN DANKE! > (Wolfgang Dölling)	1.458
Zeit für mehr Gerechtigkeit	916	Gemeinsame Vernetzung	1.470
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	918	Freie Linke	1.470
RZRF94-Fürstand (*A/8)	922	DEF 2023	1.505
AfD – Ortsgruppe Heidenau	931	Forum >	1.514
Berlin – Brandenburger Landespolitik u. ..>	932	dieBasis Sachsen – Anhalt	1.518
Die Geimpften und Gesunden. Wir w. u. Verfas. z.! >	939	Wirtschaft & Gemeinwohl	1.527
Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	940	Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.528
Österreich – COVID ungeimpft – ich steh dazu >	948	Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.563
Die guten alten Zeiten >	954	Mund auf trotz Mundschutz	1.571
Europe People Protest	978	Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.628
Grundgesetzschutz – RunderTisch2020 – 1 >	984	Politiker ohne Ehre >	1.642
anarchistische Gemeinschaft	985	Impfschaden u. Nebenwirkungen >	1.661
Gegen Rechts – Bund statt Braun >	985	Party der dummen Wähler (PddW)	1.664
Neue Sahra – Partei – Aufruf zur Gründung	986	Wir stehen gemeinsam f. Frieden u. Freiheit auf! >	1.666
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	993	Progressives Linksspektrum	1.668
Alles of Russia (Stop NATO/ ...)	995	Deutschland muß deutsch bleiben. >	1.701
Wir wissen Bescheid!!!	1.006	Weg aus Deutschland	1.714
Clemens G.Arvar – In Memoriam	1.007	Banlieues Jaunes 67 (franz.)	1.724
Anti NWO Germany	1.008	Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples	1.735
„Frieden Total“ – Gruppe	1.019	Zu Heftig 2.0 >	1.735
Satire, Humor u. Sarkasmus ...>	1.027	Humanistische Atheisten >	1.749
Ungeimpft Austausch >	1.036	Wissensmanufaktur	1.779
An alle, die KEIN Zwangsimpfung woll (*A/7)	1.038	DEMO Termine in D.	1.792
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	1.043	Corona Diktatur	1.805

Rhein-Main-steht-auf gegen grüne Faschisten!>	1.808	Assange Action >	4.195
Wir vergessen nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung	1.820	Music4Assange >	4.201
#ichlassemichnichtimpfen# >	1.849	Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269
ElternNetzwerk	1.833	Free Assange and Manning Events	4.415
Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.874	Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654
Antifa – Grupo de Resistencia	1.887	Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.896	Wir gegen Altersarmut	4.853
Wir informieren und decken auf!!!	1.918	Blöd aber wahr Das Schlagzeilenblatt d.altern. F. >	4.950
Unimpfbar	1.927	Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!!	1.933	Verbund aller Gruppen, Backup >	5.026
die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.941	Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.057
Impfpflicht „Nein“ Corona – Fakten & Satiere B1 >	1.944	Impfen, Impfschaden und nun?	5.057
Widerstand 100	1.951	Impfpflicht – nein Danke / Demokratie D.? >	5.101
Nein zur Impfpflicht >	2.001	Julian Assange ... Events, Petitions, D.	5.134
Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	2.004	Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.153
Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047	Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
WAHRHEIT statt Mainstream	2.049	Fridays gegen Altersarmut	5.334
Impfen – NEIN DANKE > (Karin Maier)	2.055	Grüne Ökonomie; nachhaltiges Wirtschaften ...>	5.428
Impfen – NEIN DANKE > (Bernd Stahnke)	2.067	KenFM Nur für Systemkritiker ADMINs	5.468
Der Club der Freidenker	2.081	Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (D....)	5.591
Lauter Protest	2.090	Keine Zwangsimpfung> (A/2)	5.808
Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.114	POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!! ... >	2.138	Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
Deutschland + Russland >	2.146	Widerstand Schweiz	5.991
Donauxinal	2.152	Wir gegen Mainstream!!! ... >	6.012
ungeimpft>	2.214	Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussischt.	6.205
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.222	Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	2.293	Wir bleiben ungeimpft	6.397
Russland – Wir für euch!	2.309	Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.415
Freidenkerforum – private Gruppe	2.417	Plötzlich u. unerwartet – das aktuelle Archiv >	6.757
Mensch und Politik heute >	2.464	Georg Schramm/H.Rether/U.Pind für ...>	6.919
Keine Sonderrechte für religiöse Menschen! >	2.472	FREE JULIAN ASSANGE -The Day After >	7.124
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474	Gemeinsam Gegen Grüne Pol. u. Ideologie	8.040
GVAG	2.487	Rücktritt der Bundesregierung	8.680
DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.514	Freiheitdergedanken	9.003
Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561	ACU – Außerparl. Corona Untersuchungs. G6 (A/1)	9.041
TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.571	# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.108
Aufstehen in Gelbwesten!	2.573	Adode esta la flor?	9.155
Ich lass mich keinesfalls impfen >	2.578	Julian Assange Suporters - International	9.777
UMEHR e.V. - Der Aufstand (*A/3)	2.582	Official Alice Weidel >	10.178
Demokratischer Widerstand >	2.596	System – Rebellen > (Bernd Stahnke)	10.458
Scott Ritter – Join > (engl.)	2.617	Colectivo Chile Pensante	10.938
Grüne – Watch – Deutschland Österreich Schweiz >	2.620	Die Rente muss zum Leben reichen - >	11.086
ARCADIA – Ernesto „CHE“ Guevara >	2.649	Freie Presse	11.539
Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696	Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.635
Linker runder Tisch	2.726	Deutschland nachrichten	14.287
AfD Events Alternative fuer D. Veranstaltungen Gr. >	2.795	World 4 Assange	14.901
Die Welt verändert sich, jetzt erst recht 2.0 >	2.808	ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.988
Wir sind das Pack!	2.833	Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	19.724
Frieden Rockt Austria (offizielle Gr.)	2.866	Assange, I,Ultime Combat >	23.071
Deutsch – Russische Gesellschaft >	2.899	Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	27.758
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943	Free Julian Assange	33.712
Linksfraktion	3.099	Die Welt wird belogen und verkauft	34.433
Forum für Demokratie und Freiheit >	3.121	NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.816
Chasing The Rabbit > (englisch)	3.180		
Sahra Wagenknecht Kanzlerkandidatin >	3.198	Gesamt Mitgliederzahl:	1.020.749
Anti NATO Group >	3.301		
Hier spricht das Volk	3.315	Gruppen gesamt:	668
Neue linke Literatur >	3.326		
Freie Presse – freie Meinung – Unzensiert! >	3.436		
Gegen Defender 22	3.459		
KenFM – Diskussionsgruppe	3.537		
Patrioten mit Herz	3.664		
Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703		
American Patriots Rising	3.729		
Ubgeimpft, Gesund u. Glücklich >	3.947		
Nachrichten aus aller Welt	3.983		
Sahra Wagenknecht * Oskar L. Forum – Aktuell ...>	4.033		
Corona Rebellen	4.158		

Toller Tag heute, oder? Ab heute gibt es den nagelneuen Corona-Impfstoff!

Der wirkt noch besser als der Alte! 14 Millionen Dosen stehen bereit! Die Schlangen vor den Arztpraxen sind kaum zu übersehen! Minister, RKI und dieser "Dahmen"empfehlen und warnen mal wieder durch die Gegend, während die Menschen

mit schweren Impfschäden immer noch am Rande der Gesellschaft dahinvegetieren. Ach ja: Gesellschaft. Die Virenpanik hat die Gesellschaft wohl schlimmer traumatisiert als alle politischen Vorgänge zuvor - aber darüber reden wir lieber nicht mehr, oder? Überhaupt ist Schweigen über die dunklen drei Jahre überall anzutreffen. Niemand will mehr an die Zeit erinnert werden, niemand - außer die unsägliche Partei - will eine Aufarbeitung der Geschehnisse und bis heute scheint unklar, wie gefährlich das Virus wirklich für alle war - und wie nützlich die Impfung. Gibt interessante und überraschend gut belegte Theorien, die besagen, das alles war ein riesiger Pharma-Coup, der nach dem Schweinegrippedesaster (da hatte man schon Milliarden Gewinne eingeplant, die nicht kamen) strategisch gut und langfristig geplant wurde - da die Theorie von Thomas Röper vom Anti-Spiegel stammt (siehe: Inside Corona), wird sie wohl auch nicht weiter verfolgt: unbequeme Wahrheiten werden ... wie diese Pipelinesprengung ... systematisch totgeschwiegen - es sei denn, es gibt noch Geld abzugreifen, dann meldet man sich mal wieder und geht auf Dummenfang.

Was aber war denn die traumatische Erfahrung der letzten Jahre? Nun - alle, wirklich alle, mussten die kalte Fratze eines entarteten und dem Wahn verfallenen Staates erdulden, der mit aller Macht um sich schlug und bewies, dass er Nietzsches Beschreibung, er sei das kälteste aller Ungeheuer, in vollem Umfang erfüllte. Wir standen kurz vor einer massenhaften Körperverletzung durch eine irre Impfpflicht ... und viele von denen, die der Propaganda erlagen, sind heute tot - durch die Impfung, nicht durch Corona. Eigentlich der größte Medizinskandal der Nachkriegszeit - doch darüber möchte niemand mehr direkt reden. Gleichzeitig durften all jene, die ihr medizinisches Selbstbestimmungsrecht in Anspruch nahmen, eine nie dagewesene Orgie von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (= Faschismus) über sich ergehen lassen: Freunde, Familie, Verwandte, Kollegen verwandelten sich über Nacht in Agenten des Staates, wobei mein Eindruck war, dass der "Wessi" da fleißiger war als jene, die die Stasi noch persönlich erlebt hatten. Ein unglaublicher Dammbbruch seitens der Politik, der Gesellschaft, der Wissenschaft und vieler prominenter Funktionsträger - und in seiner Gesamtheit schlimmer, als wenn die AfD 40 Prozent bekommen würde. Und hatte das ganze irgendwelche Folgen? Gab es Gerichtsurteile gegen den konzentrierten Menschenhass, die Demokratiefeindlichkeit weiter Teile einer verängstigten und eingeschüchterten Bevölkerung - oder überhaupt nur mal den Versuch, das seitens der Presse aufzuarbeiten? Nein. Jenseits des tödlichen Schweigens gibt es nur eins: neue Impfeempfehlungen. Der Wahn versucht wieder, an die Gesellschaft anzudocken - obwohl inzwischen jeder weiß, dass wir bezüglich der Wirkung und vor allem bezüglich der Nebenwirkungen nach Strich und Faden belogen wurden - mit grauenhaften Folgen für viele ... die aber zahlenmäßig nicht erfasst werden, weil: man möchte das möglichst klein reden ... oder besser: ganz schweigen. Das ganze Drama hat uns aber eine wichtige Lehre erteilt: für kurze Zeit konnte man einen Ausblick darauf bekommen, was passiert, wenn ein Staat entartet - oder? Nur einen kurzen Blick, der uns daran erinnern sollte, dass wir dieses kalte Ungeheuer an die ganz kurze Leine nehmen müssen - sonst wird es uns fressen. Oder?

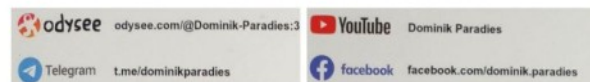
Der Eifelphilosoph

Solidarität mit Dominik Paradies die 5.Runde



**Die politische Verfolgung des oppositionellen Journalisten
Dominik Paradies geht vor einem Berufungsgericht weiter.**

Seit den Anfängen der „Corona - Maßnahmen“ wird Dominik Paradies vorgeworfen, dass er ein falsches „Masken - Attest“ benutzt und in dem Zusammenhang das vertrauliche Wort von Polizisten verletzt hätte, als er diese bei ihren öffentlichen Aktivitäten zur gewaltsamen Durchsetzung „unseres Schutzes“ filmte. Vor Gericht wird ihm bis heute die fachärztliche Überprüfung seines Masken - Attestes verweigert, weil dies nicht relevant sei. Gleichzeitig wird die Existenz einer schwarzen Liste, auf der Ärzte zur Verfolgung eingetragen waren und auf Grund dessen eine Jagd auf deren Atteste gemacht wurde nicht bestritten, aber ebenfalls für nicht relevant erklärt. Indes wurde Dominik genau wegen der Existenz einer solchen „Schwarzen Liste“ in den Händen der Polizei, von diesen mehrfach verfolgt. Die Liste enthielt aber nicht die Namen von Verurteilten, sondern von politisch unliebsamen Personen. Versuche des Gerichts Dominik zu einem Vergleich zu überreden, indem er eine Teilschuld eingesteht und dafür eine geringere Strafe erhält, lehnt er rundweg ab, weil er davon überzeugt ist, dass dies ein unlauterer Versuch ist, die politisch motivierten Taten von betroffenen Staatsdienern nachträglich zu legitimieren.



Wer einen von uns angreift, der greift uns alle an!

Bei seiner Verteidigung vor Gericht, wird Dominik durch einen Rechtsanwalt vertreten und von Mitgliedern unseres Vereins unterstützt. Da die politische Opposition immer wieder Rechtsanwälte benötigt, aber viele Betroffene nicht dazu in der Lage sind sich einen Rechtsanwalt leisten zu können, hat ein Ortsverein von UMEHR e.V. angefangen einen „Solidaritäts- und Verteidigungs-Fond“ (SVF) für Rechtsanwaltskosten zu füllen. Wer diesen mit Spenden oder Taten unterstützen möchte, findet hier unsere Kontaktdaten :

**Spenden an: UMEHR e.V.
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01
Verwendungszweck: „Für Dominik“**

Um den angedrohten Haftstrafen zu entgehen, wird Dominik die verhängten Geldstrafen in möglichst kleinen Raten abbezahlen, bis die Machtverhältnisse in diesem Land neu geordnet sind und die Opfer des „Corona-Regimes“ rehabilitiert und entschädigt werden können.

Email: info@umehr.net

V.i.S.d.P. Jürgen Michael Hackbarth (OV-GdG von UMEHR e.V.), 0151/54343643
www.umehr.net, Neuer Wall 80, 20354 Hamburg

LE C O Q
SOCIÉTÉ DE L'ÉGALITÉ

Pour une société de l'égalité
et l'amnistie générale pour tout le monde!

Numéro : 02/23 5ème édition 17.6.2023

L'Elysée adopte une manipulation politique pour diviser l'archipel Mayotte en son profit.

Diviser et conquérir! Stratégie des impérialistes dans la guerre des classes!

L'Impresserie
Responsable: Rose Lapais
Publié par
Associations locales: "Société de l'égalité"
légalement représentée par: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg
Email: der.aufstand@umehr.net

THE CARRIER PIGEON
for a society of equals
and general amnesty for all!

Number: 03/23 3rd edition 16.05.2023

Europe accuses US of profiting from war
EU officials state that the US has not only high prices, weapons sales and aid in Ukraine, but also profits from the war.

De-Dollarization: More Countries Seek Alternatives to the U.S. Dollar
https://www.politico.eu/article/le-dollaire-pourrait-etre-remplacé-par-une-monnaie-globale-si-la-russie-et-la-chine-sont-accusées-de-profiter-de-la-guerre

Articles in this issue
• The ten principles of war propaganda in the Ukraine
• Why general amnesty for all?
• Is transhumanism evil? A reflected perspective
Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: der.aufstand@umehr.net
Editorial principles: Click here or leaf to the last page

IMPRINT
Responsible: Peter Müller
Published by: "SOCIETY OF EQUALS"
legally represented by: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg, Germany
Email: der.aufstand@umehr.net

Page 1

Philosophische Hefte

UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikal-demokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können.

Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können.

Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.



<https://www.umehr.net/aufnahmeantrag>